



DOK.
fest

MÜNCHEN
2023

IM KINO
03.-14. MAI

@HOME
08.-21. MAI

#WirfördernFilm

BR



Der Bayerische Rundfunk beim DOK.fest München 2023

DOK. DEUTSCH

**Wir und das Tier –
ein Schlachthausmelodram
(2023)**

DOK. MUSIC

**Vienna Calling
(2023)**

Liebes Publikum,

so lange unsere neue Universalgelehrte, die künstliche Intelligenz, noch nicht alle Antworten liefert, sind wir auf uns selbst zurückgeworfen. Also schlagen wir die Zeitung auf, schauen in den Fernseher oder durchforsten auf unseren Smartphones das Internet. Dabei stoßen wir auf die große Vielfalt der Berichterstattung und beobachten gleichzeitig den Umbruch der Medienlandschaft. Ein Balanceakt zwischen transparenter Wissensvermittlung und opaken Verschwörungsmethoden, kühler Faktizität und pathetischer Emotionalität, ein Pendeln zwischen Macht und Ohnmacht. Davon zeugt unsere Themenreihe DOK.focus POWER OF MEDIA?.

Wir wissen also immer mehr, verstehen aber immer weniger. Wir können immer und überall Informationen abrufen, nehmen uns aber kaum mehr die Zeit, diese zu überprüfen oder zu hinterfragen. Genau hier setzt der Dokumentarfilm an und bietet uns an, zu entdecken, einzutauchen und zu reflektieren. Dokumentarfilme ermöglichen es uns, in vielfacher Weise unsere immer komplexer werdende Welt zu verstehen. Sie erlauben uns, die Welt aus verschiedenen Perspektiven zu sehen. Was gerade in der heutigen Situation dringend nötig scheint, denn unsere Welt ist stetig in Bewegung.

Wir sind heute stolz, Ihnen wieder ein Programm präsentieren zu können, das dieser Komplexität Rechnung trägt. Wir richten unseren Blick auf die Türkei in unserer Reihe DOK.guest. Wie leben die Menschen in einem Land, das geprägt ist von Gegensätzen und Widersprüchen – besteht hier die Chance eines Umbruchs? Die Wahlen im Mai werden uns inmitten des Festivals erste Ausblicke liefern.

Unsere Retrospektive widmen wir in diesem Jahr einem ganzen Kontinent: Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des 'Afrika-Fokus' präsentieren wir sechs herausragende Filme afrikanischer Filmemacher*innen von den 1970er Jahren bis in die 2020er, ausgewählt von Gastkurator*innen aus Ost-, West- und Südafrika.

Unser Eröffnungsfilm, ETILAAT ROZ, ist das Zeugnis eines dramatischen Moments in der aktuellen Weltgeschichte: In den Redaktionsräumen der meistgelesenen Zeitung des liberalen Kabuls begleitet ein Mitarbeiter das Zeitungsteam in den Wochen vor, während und nach dem Abzug der US-Streitkräfte im Sommer 2021 mit der Kamera. Draußen übernehmen die Taliban die Macht, drinnen liegen die Nerven von Herausgeber Zaki Daryabi und seinem 50-köpfigen Team zunehmend blank. Sie müssen eine Entscheidung treffen: weitermachen oder fliehen?

Lassen Sie uns also gemeinsam sehen und erkunden, was uns umgibt, um den neuen Herausforderungen mit offenem Herz und wachem Verstand zu begegnen: EYES AND HEARTS WIDE OPEN.

Adele Kohout & Daniel Sponzel

Festivalleitung



130 Filme aus 55 Ländern
beim 38. Internationalen
Dokumentarfilmfestival München



Editorial	03
Grußworte Stadt & Land	04
Infos & Events	05
DOK.international Competition	06
DOK.deutsch Wettbewerb	08
DOK.horizonte Competition	10
Student Award	12
DOK.guest Türkei	14
DOK.focus Power of Media?	16
Hommage Nikolaus Geyrhalter	18
Retrospektive DOK.network Africa	20
DOK.panorama	22
Best of Fests	26
Münchner Premieren	31
DOK.music	32
DOK.special und DOK.serie	33
DOK.forum Branchenplattform	34
DOK.education Bildungsprogramm	35
Timetable	37
Partner	48
Adressen & Impressum	50

FOLLOW US!

Festival Hashtag #DOKfest2023
 FACEBOOK @DOKfest,
 @DOK.forumMuenchen, @DOK.education
 TWITTER @dokfest, @dokforum
 INSTAGRAM @dokfest, @dok.education
 YOUTUBE DOK.fest München
 Abonnieren Sie unseren Newsletter unter
www.dokfest-muenchen.de/Newsletter

LIEBE FREUND*INNEN DES DOK.fest MÜNCHEN,

die Kinos füllen sich wieder und laden zum gemeinsamen Erlebnis vor großer Leinwand ein. Auf bewährte Onlineformate wollen wir trotzdem nicht verzichten. Daher freuen wir uns zum zweiten Mal auf das „doppelte“ DOK.fest München im Kino und in digitaler Variante.

Das DOK.fest München bietet wieder ein vielseitiges Programm für alle. DOK.education spricht besonders das junge Publikum an, DOK.forum richtet sich an die Film- und Medienbranche. Die Gastlandreihe DOK.guest nimmt die Türkei in den Blick, ein Land, das sich in den letzten Jahren politisch immer mehr von Europa entfernt. Umso wichtiger, dass wir den kulturellen Austausch intensivieren, demokratische Prozesse stärken und wieder Annäherungen ermöglichen. Das internationale DOK.fest München will dazu beitragen.

Setzen Sie mit Ihrem Besuch ein Zeichen, lassen Sie sich von der Kraft des Dokumentarischen anregen und tauchen Sie ein in ein Festival mit ganz vielen Facetten.

Dieter Reiter
 Oberbürgermeister der Landeshauptstadt
 München

Anton Biebl
 Kulturreferent der Landeshauptstadt München

GRUSSWORT VON STAATSMINISTERIN JUDITH GERLACH, MDL ANLÄSSLICH DES DOK.fest MÜNCHEN 2023

Gerade in unsicheren Zeiten braucht es verlässliche Informationen. Der Dokumentarfilm steht seit jeher dafür. Das DOK.fest München begeistert stetig mehr Menschen für dieses Genre, indem es Filme mit Tiefgang und Botschaft auswählt. Dies ist nicht zuletzt mit dem letztjährigen Eröffnungsfilm NAWALNY gelungen, der nun mit dem Oscar ausgezeichnet wurde.

Auch über die Filme hinaus zeigt sich das DOK.fest immer auf der Höhe der Zeit: Das DOK.forum veranstaltet erstmals zusammen mit Documentary Campus und dem BR eine international besetzte Konferenz, bei der die neuesten Entwicklungen der Branche diskutiert werden. Dieses Engagement fördert das Bayerische Digitalministerium gerne wieder mit einem Zuschuss.

Mein besonderer Dank geht an Daniel Sponzel, Adele Kohout und das gesamte Team des DOK.fest für die hervorragende Arbeit! Ich hoffe sehr, dass auch in diesem Jahr wieder eine Rekordzahl an Besucher*innen diese Veranstaltung besucht.

Im Kino. Zuhause.

In diesem Sinne: Vorhang auf, Film ab!

Judith Gerlach, MdL
 Staatsministerin für Digitales
 Aufsichtsratsvorsitzende der FilmFernsehFonds
 Bayern GmbH



130 Filme aus 55 Ländern
 beim 38. Internationalen
 Dokumentarfilmfestival München

TO OUR ENGLISH-SPEAKING AUDIENCE

All information and the programme are also available in English on our website. Most films can be watched with English subtitles.

DUALES FESTIVAL. IM KINO. ZUHAUSE.

03. bis 14. Mai 2023 an Münchner Spielorten
08. bis 21. Mai 2023 @home

Wir freuen uns, Ihnen unsere Filme auch dieses Jahr sowohl in den Münchner Kinos als auch deutschlandweit online präsentieren zu können.

Alle Informationen sowie ein ausführliches „How to DOK.fest“ finden Sie unter:
www.dokfest-muenchen.de

TICKETS

Ticket Kino / online: 10,00 / 5,00 Euro
Ermäßigtes Ticket Kino (nur Abendkasse und VK vor Ort): 8,00 Euro
Festivalpass Kino / online: 75,00 / 50,00 Euro
Festivalpass Dual: 90,00 Euro
Mit dem Festivalpass erhalten Sie Zugang zu allen Filmen und Events (mit Ausnahme der Eröffnung). Nur in Kombination mit Ticket gültig.

Münchner*innen mit geringem Einkommen können sich bei KulturRaum München e.V. als KulturGast anmelden, um Freikarten zu erhalten.

Kontakt und Anmeldung:
www.kulturraum-muenchen.de

BEZAHLMETHODEN

Abendkasse: Barzahlung, EC- und Kreditkarte
Online: Paypal, Sofortüberweisung, Kreditkarte, Giropay

VORVERKAUF

Der Vorverkauf für alle Filme beginnt am 24. April 2023. Tickets können über www.dokfest-muenchen.de oder über unsere Vorverkaufsstellen erworben werden. Einige Filme sind online nur in einem begrenzten Zeitfenster oder mit limitiertem Kontingent verfügbar.

VORVERKAUFSTELLEN

Deutsches Theater (Schwanthalerstraße 13)
Mi, 03. Mai 10 bis 18 Uhr
Do, 04. Mai bis So, 14. Mai, 12 bis 21.30 Uhr

HFF München (Bernd-Eichinger-Platz 1)
Mi, 03. bis So, 14. Mai, 10 bis 21.30 Uhr

ONLINE-VERFÜGBARKEIT DER FILME

Die Filme sind vom 08. bis 21. Mai online verfügbar. Nach dem Starten gilt der Zugriff für 48 Stunden.

KEINE JUGENDFREIGABE

Bitte beachten Sie, dass unsere Filme (mit Ausnahme von DOK.education und DOK.4teens) erst ab 18 Jahren freigegeben sind.

PROFESSIONALS-AKKREDITIERUNG

Kino / online: 70,00 Euro. Bitte registrieren Sie sich unter: www.dokfest-muenchen.de

KINOKINO PUBLIKUMSPREIS

Wählen Sie Ihr persönliches Festival-Programmhilflicht. Einfach nach dem Film abstimmen, im Kino oder online, bis Sa, 20. Mai, 12 Uhr. Der kinokino Publikumspreis, gestiftet von BR und 3sat, ist mit 2.000 Euro dotiert.

HELP DESK & HOTLINE

Bei Fragen zum Ticketkauf für Kino und online sowie technischen Problemen:
Mo, 24. April bis So, 07. Mai: 12 bis 20 Uhr
Mo, 08. Mai bis So, 21. Mai, 12 bis 23 Uhr
Tel.: 0800 006 01 52
Email: support@dokfest-muenchen.de

TRIGGER-WARNUNGEN

Einige unserer Filme enthalten Szenen mit sensiblen Inhalten wie (sexualisierte) Gewalt, rassistische, trans- und/oder homophobe oder antisemitische Sprache, explizite Darstellung selbstverletzender Handlungen, explizite Sex-Szenen oder Stroboskop-Effekt. Bitte informieren Sie sich auf den jeweiligen Filmseiten online über Trigger-Warnungen.

PREISVERLEIHUNGEN & EVENTS

Festivaleröffnung
(auf Einladung, begrenzte Kaufkarten)
Mi, 03. Mai, 20 Uhr, Deutsches Theater
Deutschlandpremiere ETILAAT ROZ
Q&A mit Regisseur Abbas Rezaie

Cultureclubbing: Film & Partyevent
KOKOMO CITY

Do, 04. Mai, 21 Uhr, Deutsches Theater, anschließend Party im Unter Deck (ab 22.30 Uhr)
Kostenlose Tickets für Studierende über studierendenwerk-muenchen-oberbayern.de

African Encounters Panel Discussion
Sa, 06. Mai, 19.30 Uhr, HFF – Kino 1

Verleihung VFF Dokumentarfilm-Produktionspreis
Do, 04. Mai, 18 Uhr, Deutsches Theater

Preisverleihung DOK.forum
So, 07. Mai, 17 Uhr, HFF – Kino 1

Verleihung Deutscher Dokumentarfilm-Musikpreis und DOK.composition Award
So, 07. Mai, 20 Uhr, HFF – Audimax

Verleihung DOK.edit Award – Pres. by Adobe
Mi, 10. Mai, 20.30 Uhr, Deutsches Theater

Verleihung Jugendfilmwettbewerb
So, 14. Mai 14 Uhr, HFF – Kino 1

Festivalpreisverleihung
Sa, 13. Mai, 20 Uhr, Deutsches Theater

Verleihung DOK.fest Preis der SOS-Kinderdörfer weltweit
So, 14. Mai, 18 Uhr, Amerikahaus

Verleihung Kinokino Publikumspreis – Gestiftet von BR und 3sat
Sa, 20. Mai, 20 Uhr, HFF – Audimax

Foto-Ausstellung „Strand des Kinos“
03. bis 14. Mai, 12 bis 21.30 Uhr
Deutsches Theater, Barocksaal

ONLINE-FILMGESPRÄCHE

Live-Q&As mit Protagonist*innen und Filmteams während des Festivals unter:
www.dokfest-muenchen.de

DOK.international Main Competition

Slices of Life, Einblicke, Ausblicke: Die Filme des internationalen Wettbewerbs öffnen uns Türen zu neuen Welten. Sie konkurrieren um den mit 10.000 Euro dotierten VIKTOR DOK.international Main Competition. Preisstifter ist der Bayerische Rundfunk.

BR



ADIEU SAUVAGE
Belgien 2023, Sergio Guataquira Sarmiento, 92 Min., OmeU

Sa 06.05. 11.00 City 3
Di 09.05. 14.30 City 3
Mi 10.05. 19.00 Instituto Cervantes
Do 11.05. 18.30 City 2

Kolumbien, Amazonas: Die Cáuvas können angeblich nicht lieben, da sie keine Worte für solche Gefühle haben. Gleichzeitig häufen sich unter ihnen Suizide junger Männer, begangen aus gebrochenem Herzen. Der Filmmacher, selbst Nachkomme von Indigenen, will dem Phänomen auf den Grund gehen und reist in den Dschungel, um eine Weile mit den Menschen dort zu leben. Eine fast zärtliche Annäherung beginnt. *S.C.*



BE WATER – VOICES FROM HONG KONG
Deutschland 2023, Lia Erbal, 92 Min., OmeU

Sa 06.05. 20.30 City 2
Mo 08.05. 20.30 HFF - Audimax
Fr 12.05. 21.30 City 3
So 14.05. 20.00 Filmmuseum

Der Kampf um die Demokratie in Hongkong ist längst ein Kampf der Systeme, dazu ein brutales Spiel wirtschaftlicher Abhängigkeiten. Mit einer Collage aus Found Footage, Expert*inneninterviews und den Gedankenskizzen junger Aktivistinnen zeichnet die Filmemacherin das Bild einer Stadt zwischen wilder Hoffnung auf Wandel und Resignation vor dem chinesischen Regime. *HM.S.*



DEMON MINERAL
USA 2023, Hadley Austin, 88 Min., OmeU

Do 04.05. 20.00 Amerikahaus
Fr 05.05. 20.00 City 3
Mo 08.05. 17.30 HFF – Kino 1 (DOK.edit – extended Q&A)
Sa 13.05. 21.00 Neues Rottmann

Auf dem Territorium der Navajo Nation in den USA bedrohen die stillgelegten Minen eines Uranabbaugebiets noch immer den Lebensraum der indigenen Community. Ihre Bemühungen um eine Rückeroberung der heiligen Erde samt Kompensation sind ungebrochen. Hier kommt ihre Gemeinschaft aus Aktivist*innen, Künstler*innen und Wissenschaftler*innen zu Wort – ein formal wie erzählerisch kluges Filmmanifest. *M.W.*



LA EMPRESA
Deutschland 2023, André Siegers, 94 Min., OmeU

Fr 05.05. 20.00 HFF - Audimax
Sa 06.05. 18.00 Filmmuseum
Do 11.05. 21.00 Rio 1
Fr 12.05. 16.30 City 3

Auf der Suche nach einer Geschichte verschlägt es ein deutsches Filmteam in das mexikanische El Alberto. Berühmt geworden ist es durch die Caminata Nocturna – eine Attraktion, die auf den Erfahrungen der Bewohner*innen basiert und den illegalen Grenzübergang in die USA nachstellt. Mit feinem Gespür für Zwischentöne verhandelt der Essayfilm die Möglichkeiten und Grenzen filmischer Repräsentation. *M.H.*



THE GOLDEN THREAD
Bosnien und Herzegowina, Indien, Niederlande, Norwegen, UK 2022, Nishtha Jain, 86 Min., OmeU

Sa 06.05. 18.00 City 2
So 07.05. 20.30 Filmmuseum
Di 09.05. 11.00 City 3
Mi 10.05. 18.00 Rio 1

“Being born, working here, retiring, new people joining – a regular flow”: Außerhalb von Kalkutta drehen sich die Zahnräder der Jutefabriken in einem unermüdlichen Tanz von Maschine und Schweiß. In riesigen Fabrikhallen bewegen sich die Arbeiter*innen in einem Kosmos voller Staub, Jutestoffen und Metall. Ein bild- und soundgewaltiger Film, der tiefe Einblicke in die beschwerliche Arbeit gewährt. *V.L.*



HYPERMOON
Schweden 2023, Mia Engberg, 75 Min., OmeU

Do 04.05. 22.00 HFF - Kino 2
Mo 08.05. 18.00 City 2
Di 09.05. 18.00 Neues Maxim
Do 11.05. 20.30 Gasteig HP8

“This day is forever going to divide time into a before and an after.” Als Mia Engberg eine erschütternde Diagnose erhält, muss sie den geplanten Dreh zu ihrem neuen Film absagen. Stattdessen wühlt sie tief im Archiv ihres gefilmten Lebens und nimmt uns mit auf eine äußerst persönliche, berührende Reise zwischen Krankenhausbesuchen, ihren Erinnerungen und dem Weltall. *U.B.*



JACKIE THE WOLF
Frankreich, Deutschland 2023, Tuki Jencquel, 93 Min., OmeU

So 07.05. 17.30 City 2
Mo 08.05. 19.30 Neues Maxim
Mi 10.05. 17.30 Rio 2
Fr 12.05. 21.00 Neues Rottmann

Ein Maulbeerbaum im Innenhof voller grüner Blätter. Alt werden. Der Körper verfällt. Kein Sex mehr. Was soll es noch, so ein Leben, wenn die Aufgabe, die Freude fehlt? Drei Jahre lang begleitet der Sohn die Mutter mit der Kamera nachdem sie öffentlich erklärt, sterben zu wollen. Offene Worte zwischen Eltern und Kind, Klagen über ein nicht richtig gelebtes Leben. Eine berührende Familien-skizze. *E.A-L.*

**MAGIC MOUNTAIN**

Georgien, Polen 2023, Mariam Chachia, Nik Voigt, 73 Min., OmeU

Sa 06.05. 21.00 Neues Rottmann
So 07.05. 11.00 Filmmuseum
Di 09.05. 19.00 DT Silbersaal
Sa 13.05. 20.30 Filmmuseum

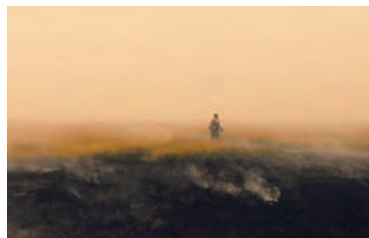
Pillenschlucken, Kartenspiele, Zigaretten: So vergehen in Abastumani die Tage. In dem vom Zerfall bedrohten palastartigen Bau hoch in den georgischen Bergen leben chronisch an Tuberkulose erkrankte Menschen in völliger Abgeschiedenheit – bis sie erfahren, dass ihr ungeliebtes Zuhause abgerissen werden soll. **MAGIC MOUNTAIN** erzählt in ruhigen und klaren Bildern aus einer Parallelwelt, und wie sie ins Wanken gerät. *S.C.*

**NON-ALIGNED: SCENES FROM THE LABUDOVIĆ REELS**

Montenegro, Serbien, Frankreich, Kroatien, Katar 2022, Mila Turajlić, 100 Min., OmeU

Sa 06.05. 15.00 Filmmuseum
So 07.05. 20.00 DT Silbersaal (DOK.edit – extended Q&A)
Fr 12.05. 20.30 HFF - Kino 1
Sa 13.05. 11.00 City 3

Kameramann Stevan Labudović folgte Jugoslawiens Präsident Tito während des Kalten Krieges auf seiner transkontinentalen Suche nach neuen Verbündeten. Jahrzehnte später entdeckt die Regisseurin das damals entstandene Filmmaterial in einem Belgrader Filmarchiv und macht daraus einen faszinierenden und berührenden Bericht über eine fast vergessene Mission und eine Zeit voller Hoffnung auf eine bessere Welt. *M.H.*

**PARADISE**

Frankreich, Schweiz 2022, Alexander Abaturov, 89 Min., OmeU

Do 04.05. 17.30 City 1
Fr 05.05. 21.00 Rio 1
Mi 10.05. 20.00 HFF - Kino 2
Fr 12.05. 20.30 City 2

Aschewolken verdunkeln den Himmel über der Ostsibirischen Taiga. Das dünn besiedelte Land wird im Sommer 2021 durch gewaltvolle Waldbrände heimgesucht. Während große Bereiche der subarktischen Wälder in Flammen stehen, muss sich die Bevölkerung der kargen Region selbst gegen die Bedrohung schützen. Hilfe durch die russischen Behörden können sie dabei nicht erwarten. *P.B.*

**THEATRE OF VIOLENCE**

Dänemark, Deutschland 2023, Lukasz Konopa, Emil Langballe, 105 Min., OmeU

Fr 05.05. 17.30 City 2
Mo 08.05. 18.00 Gasteig HP8
Do 11.05. 18.30 HFF - Audimax
Fr 12.05. 20.30 Filmmuseum

Dominic Ongwen wird im Alter von neun Jahren von Ugandas Lord's Resistance Army entführt und zum Kindersoldaten ausgebildet. Später als Kommandant verübt er unaussprechliche Gräueltaten. Nun verantwortet er sich vor dem Internationalen Gerichtshof. Ist er vollumfänglich für seine Taten verantwortlich? Eine psychologische Gesellschaftsstudie und ein Film über die juristische Frage der Schuldfähigkeit zugleich. *E.W.*

**ZONA NORTE**

Mexiko 2022, Javier Ávila, 88 Min., OmeU

So 07.05. 20.30 Amerikahaus
Mo 08.05. 20.30 DT Silbersaal
Do 11.05. 20.30 Neues Maxim
Fr 12.05. 16.00 Neues Rottmann

Die wohnungslosen Menschen auf den Straßen Tijuanas gehören weder in die USA, noch nach Mexiko. Ohne Daseinsberechtigung hängen sie an der Nadel, pushen sich mit Crystal Meth, haben kaputte Körper und ein Sammelsurium an Krankheiten. Der Film zeichnet ein intimes Porträt von Menschen, die in einer der gewalttätigsten Städte der Welt leben und deren Ziel es schlichtweg ist, am Leben zu bleiben. *I.B.*

MacConsultShop.de

DOK.deutsch Wettbewerb

Intensive Geschichten und Ungewöhnliches vor der eigenen Haustür: Der Wettbewerb präsentiert Filme, die sich mit Menschen und Themen im deutschsprachigen Raum auseinandersetzen.

Der VIKTOR DOK.deutsch Wettbewerb ist mit 7.500 Euro dotiert. Der Preisstifter ist Sky.

sky



AUF DER KIPPE
Deutschland 2023, Britt Beyer,
86 Min., dtOmeU

So 07.05. 20.30 HFF – Kino 1
Mo 08.05. 21.00 Neues Rottmann
Di 09.05. 18.30 City 3
Fr 12.05. 18.30 Neues Maxim

Der Kohlebergbau prägte über Generationen die Lausitz. In der DDR noch wichtiger Industriestandort, wurden nach der Wende Betriebe abgewickelt und Lebensgrundlagen zerstört. Mit dem geplanten Kohleausstieg steht die Gegend nun erneut vor einer tiefen Zäsur. Britt Beyer wirft einen sensiblen Blick auf die Menschen, die damit umgehen müssen, dass abermals das Bestehende und die Orientierungspunkte bröckeln. *I.B.*



EINZELTÄTER TEIL 1: MÜNCHEN
Deutschland 2023, Julian Vogel,
90 Min., dtOmeU

Do 04.05. 20.30 HFF - Audimax
Di 09.05. 21.00 DT Silbersaal
Do 11.05. 18.30 Neues Rottmann
Sa 13.05. 18.00 Pasing Fabrik

Juli 2016: Neun Jugendliche werden bei einem rassistisch motivierten Anschlag am Olympia-Einkaufszentrum in München ermordet. Der Film macht die Stimme der Hinterbliebenen hörbar. Ihr Leben gerät von einem Moment auf den anderen aus den Fugen. Nun kämpfen sie dafür, dass der Staat den Anschlag nicht als Amoklauf, sondern als rechtsextremes Attentat klassifiziert. Eine teilnahmevolle, tief berührende Chronik. *Y.F.*



FEMINISM WTF
Österreich 2023, Katharina
Mueckstein, 96 Min., dtOmeU

Fr 05.05. 09.30 Einstein 28
So 06.05. 15.30 City 2
Fr 12.05. 18.00 Deutsches Theater
Sa 13.05. 18.00 Gasteig HP8

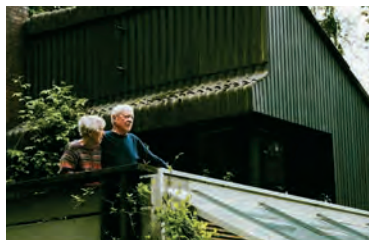
Was ist Feminismus? Eine Gruppe wütender Frauen stürmt auf das Standbild eines Mannes zu. Das Patriarchat muss gestürzt werden. Was heißt das? Katharina Mückstein hat kenntnisreich und augenzwinkernd die bedeutendsten deutschsprachigen Gender-Forscher*innen und -Aktivist*innen versammelt, um die Vielfalt feministischer Debatten vorzustellen. Differenziert, klug, witzig, streitbar und sehr sexy! *S.B.*



FACING TIME
Deutschland 2023, Annett Iljiew,
82 Min., dtOmeU

Sa 06.05. 15.30 Pinakothek d. M.
So 07.05. 18.00 HFF - Kino 1
Do 11.05. 14.30 City 3
Fr 12.05. 15.30 Pinakothek d. M.

Sein bürgerliches Auftreten macht ihn unverdächtig und bringt ihn nah ans Weltgeschehen. Als erster Deutscher fotografiert er in Auschwitz. Er wird der Chronist der jungen BRD und DDR. Seine ikonischen Bilder der 68er-Bewegung prägen unsere Wahrnehmung bis heute. Beuys kommt er nahe wie kein Zweiter. Er beginnt in Reihen zu arbeiten, die er bis heute fortführt: die Fotografie-Legende Michael Ruetz. *Y.F.*



FÜR IMMER
Deutschland 2023, Pia Lenz,
87 Min., dtOmeU

Do 04.05. 18.00 Deutsches Theater
Fr 05.05. 11.00 City 3
Do 11.05. 19.00 Kath Akademie
So 14.05. 16.00 Neues Rottmann

Gibt es „ewige Liebe“ im 21. Jahrhundert? Wenn man Eva und Dieter sieht, denkt man: Ja! Die beiden sind seit fast 70 Jahren ein Paar, haben Höhen und Tiefen erlebt und stets Respekt und Zuneigung füreinander bewahrt. Nun ist Eva erkrankt und es ist an der Zeit, zurückzublicken und sich auf den nächsten Schritt vorzubereiten. Schön, intensiv, traurig – eine richtige Liebesgeschichte. *A.K.*

Gewinner VFF Produktionspreis:
Carsten Rau & Hauke Wendler



FRAUEN IN LANDSCHAFTEN
Deutschland 2023, Sabine
Michel, 90 Min., dtOmeU

Do 04.05. 18.30 Rio 1
So 07.05. 15.00 HFF - Kino 2
Mo 08.05. 11.00 City 3
Do 11.05. 18.30 HFF - Kino 2

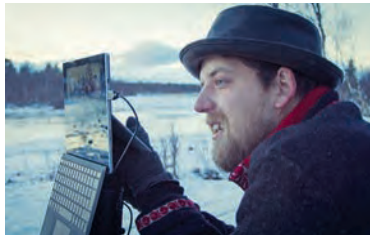
Symbolisch: Am Wahlkampfstand vor dem Mäc Geiz diskutiert Die-Linke-Politikerin Anke Domscheit-Berg mit Passant*innen über die unterschiedliche Vergütung in Ost und West – mehr als 30 Jahre nach der Wende. Sie ist eine von vier porträtierten Politikerinnen ostdeutscher Sozialisation. Neben ihr analysieren Manuela Schwesig, Yvonne Magwas und Frauke Petry deutsche Geschichte – und ihre persönlichen Geschichten. *A.K.*



GRETAS GEBURT
Deutschland 2023, Katja
Baumgarten, 96 Min., dtOmeU

Fr 05.05. 20.30 City 2
Mi 10.05. 16.00 Neues Rottmann
Do 11.05. 20.30 Bellevue di Monaco
Fr 12.05. 18.00 Gasteig HP8

Greta, ein kleines Mädchen, wird leblos geboren. Seine Hebamme steht vier Jahre später wegen Totschlags vor Gericht. Der Anklagevorwurf ist ungewöhnlich hart. Das Gericht arbeitet akribisch. Vorstellungen und Deutungen entstehen in der Rekonstruktion von Gretas Geburt, denn gleichzeitig zum Fall werden auch gesellschaftliche Fragen mitverhandelt. Eine dokumentarische Erzählung aus zehn Jahren. *I.B.*



JONNY ISLAND
Deutschland 2023, Petra Mäussnest
94 Min., dtOmeU

Fr 05.05. 17.30 City 1
Sa 06.05. 21.00 City 3
Do 11.05. 09.30 Einstein 28
Sa 13.05. 20.30 Pasinger Fabrik

Jonny, ein junger Lehrer aus Berlin, kann während der Corona-Pandemie seinen Beruf nicht ausüben, denn er leidet unter einer chronischen Lungenerkrankung. Er muss sich zurückziehen und unterrichtet seine Klasse mit der Hilfe seines Bruders von Schweden aus online weiter. Als die Schulleitung der Waldorfschule dieses Modell nicht unterstützen will, beginnt ein leidenschaftlicher Kampf um Teilhabe. *I.B.*

#Marktplatz-Projekt



PLAY WITH THE DEVIL – BECOMING ZEAL & ARDOR
Schweiz 2023, Olivier Joliat, Matthias Willi, 72 Min., OmeU

Fr 05.05. 16.00 City 3
Sa 06.05. 19.00 Rio 2
Mi 10.05. 17.30 HFF - Kino 2
Do 11.05. 21.00 Neues Rottmann

„Kombinierst du als einziger Sklavengesänge, Field Hollers und Chain Gang Chants mit Black Metal?“ – „Ja!“ Der Schweizer Musiker Manuel Gagneux hat sich diese Musik für eins seiner Genremix-Experimente erarbeitet. Und dann plötzlich: Bäm! Der Durchbruch zum Erfolg. Ein Film über Musik, Christianisierung vs. Satanisierung, urkindliches Herumblödeln, Fame, Business und Humor als Haltung, um klarzukommen. *M.R.*



RUÄCH – EINE REISE INS JENISCHE EUROPA
Schweiz 2023, Andreas Müller, Simon Guy Fässler, 118 Min., OmeU

Do 04.05. 20.30 Rio 2
Fr 05.05. 18.00 Gasteig HP8
So 07.05. 11.00 City 3
Sa 13.05. 14.30 City 3

Sie leben in großen Familienverbänden und lieben das fahrende Leben, auch wenn viele von ihnen sesshaft werden mussten. Schlimmsten Diskriminierungen ausgesetzt, kämpfen sie auch heute noch um ihre Anerkennung. Ihre Sprache ist geheim, ihre Liebe zur Freiheit groß. Oft sind sie Scherschleifer*innen, Altmetsammler*innen. Auf dem Weg zum unbekanntem Volk der Jenischen. Ein europäisches Roadmovie. *Y.F.*



WIR UND DAS TIER – EIN SCHLACHTHAUSMELODRAM
Deutschland 2023, David Spaeth, 90 Min., dtOmeU

Sa 06.05. 20.30 HFF - Audimax
Mi 10.05. 17.30 City 1
Fr 12.05. 09.30 Einstein 28
Sa 13.05. 21.00 HFF - Kino 2

Der Bezug zum Prozess des Tötens, der am Anfang der Fleischherstellung steht, ist für Viele komplett verloren gegangen. Was bedeutet er für die Menschen, deren Beruf das Schlachten ist? Und was macht es mit uns, sich damit auseinanderzusetzen? Es gibt keine vorgefertigte Antwort, das zeigt dieser kluge Film, der Prozesse beobachtet, zuhört und an der Komfortzone der fleisshessenden Zuschauer*innen rüttelt. *Y.F.*



WIR WAREN KUMPEL
Deutschland, Schweiz 2023,
Christian Johannes Koch, Jonas Matuschek, 105 Min., dtOmeU

Do 04.05. 18.00 HFF - Audimax
So 07.05. 17.00 Rio 1
Di 09.05. 09.30 Einstein 28
Sa 13.05. 18.00 Rio 2

2018 wird in Deutschland die Steinkohleförderung eingestellt. Viele Bergleute kennen seit Generationen nichts anderes als die Schichtarbeit unter Tage, den Kohlestaub auf der Haut und unter den Fingernägeln. Nun geht diese Zeit zu Ende und eine neue bricht an. Fünf Kumpel werden beim Gang über die Schwelle ins Ungewisse begleitet. Eine große dokumentarische Filmerzählung, gedreht in Cinemascope. *Y.F.*

**Dokumentarfilm-
Musikpreis 2023
für**

**THIS KIND OF
HOPE**

gestiftet von der
Versicherungskammer Kulturstiftung

VERSICHERUNGSKAMMER
KULTURSTIFTUNG

Noch mehr Musik?

→ Newsletter abonnieren &
kostenfreie Konzerteinladungen erhalten
@ versicherungskammer-kulturstiftung.de



DOK.horizonte Competition – Cinema of Urgency

Die Filme dieser Reihe erzählen aus Ländern im Umbruch. Sie werden gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ und sind nominiert für den VIKTOR.

DOK.horizonte Competition, dotiert mit 5.000 Euro.

Preisstifterin ist die Petra-Kelly-Stiftung.



AGAINST THE TIDE
Frankreich, Indien 2023,
Sarvnik Kaur, 97 Min., OmeU

Do 04.05. 20.30 City 2
Fr 05.05. 20.30 Bellevue di Monaco
Fr 12.05. 11.00 City 3
Sa 13.05. 15.30 HFF - Kino 1

Ganesh und Rakesh sind Koli-Fischer in Mumbai. Traditionell fischen sie in seichten Gewässern, im Einklang mit Ebbe und Flut. Doch der Fisch in ihren Netzen wird immer weniger. Ganesh sieht die Zukunft der Fischerei in den neuen Technologien, die aus China importiert werden. Für Rakesh bedeutet dies einen Verrat an den Traditionen. Ein Film über Freundschaft, Klimawandel und Globalisierung. *S.C.*



ALONE
Iran 2022, Jafar Najafi,
61 Min., OmeU

Fr 05.05. 18.00 HFF - Kino 2
Sa 06.05. 20.30 Bellevue di Monaco
Mi 10.05. 16.00 HFF - Kino 1
Do 11.05. 19.30 City 3

Seit Amirs Vater vor einigen Jahren verstorben ist, trägt der 14-Jährige die Verantwortung für seine jüngeren Schwestern. Gegen den Widerstand des Dorfes versucht er die Mädchen vor der Verheiratung zu bewahren. Der Film zeigt, wie der globale Wandel der Gesellschaft auch vor den ländlichen Gebieten des Irans nicht Halt macht. *D.V.*



BAGHDAD ON FIRE
Norwegen, Irak, 2023,
Karrar Al-Azzawi, 65 Min., OmeU

Sa 06.05. 17.00 Rio 2
Mo 08.05. 21.00 City 3
Do 11.05. 16.00 HFF - Kino 2
Sa 13.05. 20.30 Gasteig HP8

Tiba hat sich 2019 der jungen Protestbewegung angeschlossen und besetzt mit ihren Mitstreiter*innen seit 100 Tagen den Tahrir Platz in Bagdad. Als die Polizei die friedlichen Proteste mit Gewalt niederschlagen versucht, kümmert sie sich als Sanitäterin um die Verwundeten. Sie knüpft neue Freundschaften, entwickelt Ideen und Träume. Doch dann stirbt ein Freund, und das ist selbst für die starke Tiba zu viel. *D.V.*



DORPIE
Deutschland, Südafrika 2022,
Julia Jaki, 77 Min., OmeU

Fr 05.05. 20.00 HFF - Kino 1
So 07.05. 15.00 Rio 2
Di 09.05. 20.30 Neues Maxim
Do 11.05. 16.00 Neues Rottmann

Zum Glück gibt es in Bredasdorp, Südafrika, für Frauen das „safe house“. Es ist gesichert mit Stacheldraht, Hunden, Security. Hier dürfen keine Männer eintreten. Und hier hat Gewalt keinen Platz. Die meist mehrfach traumatisierten Frauen finden bei der Sozialarbeiterin Lana und ihrem Team eine sichere Oase. Wir begleiten Lanas Arbeit über mehrere Jahre hinweg – Mut und Verzweiflung gehen hier Hand in Hand. *D.V.*



ETILAAT ROZ
Afghanistan 2022, Abbas Rezaie
93 Min., OmeU

Mi 03.05. 20.00 Deutsches Theater
Eröffnung
Do 04.05. 20.00 Neues Maxim
Mo 08.05. 18.30 City 3
Fr 12.05. 16.00 HFF - Audimax

Was passierte mit der freien Presse Afghanistans nach dem überstürzten Abzug der US-Streitkräfte im Sommer 2021? In den Redaktionsräumen der von Transparency International ausgezeichneten Tageszeitung Etilaat Roz erleben wir den Fall Kabuls als dramatisches Kammerspiel. Der Herausgeber Zaki Daryabi und sein 50-köpfiges Team stehen vor einer schweren Entscheidung: weitermachen oder fliehen? *S.B. & D.S.*



FREE MONEY
USA, Kenia 2022, Lauren DeFilippo,
Sam Soko, 74 Min., OmeU

Sa 06.05. 15.00 Neues Maxim
So 07.05. 16.00 Amerikahaus
Mo 08.05. 20.30 HFF - Kino 2
Fr 12.05. 15.00 SMÄK

„Nichts ist umsonst. Wie könnt ihr uns Geld geben, ohne etwas dafür zu wollen?“, fragen die Bewohner*innen eines Dorfes in Kenia. Von der amerikanischen NGO GiveDirectly bekommt jede*r Dorfbewohner*in 12 Jahre lang 22 US-Dollar im Monat. Ein universales Grundeinkommen, bezahlt von Google und Co. Ein Experiment am Menschen, das Armut bekämpfen will, aber auch moralische Fragen aufwirft. *B.O.*



LAZARO AND THE SHARK.
CUBA UNDER THE SURFACE
Kuba, USA 2022, William
Sabourin O'Reilly, 76 Min., OmeU

So 07.05. 18.00 Deutsches Theater
Di 09.05. 20.30 HFF - Kino 2
Do 11.05. 21.00 City 2
Sa 13.05. 20.30 Bellevue di Monaco

Einmal im Jahr strömen die Bewohner*innen von Santiago de Cuba zum Karneval auf die Straßen. Er ist sowohl Ausdruck von Lebensfreude, als auch von subtiler Kritik – Festnahmen sind durchaus möglich. Tanz und Rhythmus vereinen die kubanische Identität: Ohne große finanzielle Mittel, dafür mit viel Erfindungsgeist basteln die Menschen selbst die Kostüme und Wagen. Ein Fest des Weitermachens in Kuba! *M.K.*



LE SPECTRE DE BOKO HARAM
Frankreich, Kamerun 2023,
Cyrielle Raingou, 75 Min., OmeU

So 07.05. 20.00 City 1
Di 09.05. 20.30 HFF - Audimax
Do 11.05. 18.00 Gasteig HP8
Sa 13.05. 16.00 Rio 2

Schule, Eselreiten, Hausaufgaben machen, vor dem Schlafen im Bett herumtoben. So könnte eine unbeschwerte Kindheit im Norden Kameruns aussehen. Doch die Brüder Ibrahim und Mohammed unterhalten sich über das Aussehen ihrer verstorbenen Mutter, und das Mädchen Falta hat ihren Vater in einer Terrorattacke verloren. Die Schule wird von schwerbewaffneten Soldaten bewacht. Die Bedrohung der Boko Haram ist allgegenwärtig. *B.O.*
#Marktplatz-Projekt



TANJA – TAGEBUCH EINER GUERILLERA
Deutschland 2023,
Marcel Mettelsiefen, 84 Min., OmeU

Do 04.05. 18.00 City 2
Fr 05.05. 21.30 Neues Rottmann
Mi 10.05. 20.30 Neues Maxim
Fr 12.05. 19.00 Rio 2

Tanja Nijmeijer war zu Beginn der 2000er-Jahre die propagandistische Allzweckwaffe der FARC. Der Film erzählt die außergewöhnliche Geschichte einer niederländischen Uni-Absolventin, die es in der toughen Macho-Welt der kolumbianischen Guerilleros bis nach oben schaffte – ehe sie von Interpol per Haftbefehl gesucht wurde und sich später für den Frieden engagierte. Wer ist diese Frau wirklich? *S.H.*



VAI CAVALO
Frankreich, Brasilien 2022, Harold Grenouilleau, Vincent Rimbaux,
66 Min., OmeU

Sa 06.05. 19.00 City 3
Di 09.05. 21.00 Rio 2
Fr 12.05. 16.00 Neues Maxim
Sa 13.05. 18.30 City 3

Das paradiesische Grün trägt: die Kindheit von Dirlinho und seinem Cousin ist von Entbehrung und Gewalt gezeichnet. Sie versuchen zu entfliehen, indem sie als Pferde-Jockeys arbeiten. Während vor allem ältere Männer auf sie wetten, setzen sie ihr Leben aufs Spiel, um auf gedopten Pferden in eine bessere Zukunft zu gelangen. Stets auf Augenhöhe fängt der Film den Spagat von Hoffnung und Hoffnungslosigkeit ein. *S.G.S.*

vollcorner.de

Voll München.

Voll Bio.

21
Biomärkte
in & um
München



VollCorner Bio

POLITISCHE BILDUNG FÜR BAYERN

www.petrakellystiftung.de



Petra Kelly
STIFTUNG

Bayerisches Bildungswerk für Demokratie
und Ökologie in der Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

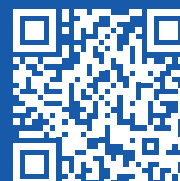
24. MAI 2023, 19 UHR, ALTE UTTING

Recht auf gerecht!
Der Talk über Gerechtigkeit // Teil 3
Bildungs- und Chancengerechtigkeit

Host: Helene Reiner
(News-WG, Bayerischer Rundfunk)

12. JUNI 2023, 19 UHR, LMU

The past is now:
Politik der Verleugnung und
Vergangenheitsaufarbeitung
im Westbalkan



STUDENT AWARD

Herausragende Dokumentarfilme von Studierenden deutschsprachiger Filmhochschulen. Die Filme sind nominiert für den megaherz Student Award, dotiert mit 3.000 Euro.

megaherz



STUDENT AWARD SHORTS I
Deutschland 2022/2023, 76 Min.,
OmeU

**WAKING UP IN SILENCE /
BORDER CONVERSATIONS /
STILLE WASSER**

Do 04.05. 18.00 HFF - Kino 1
Sa 13.05. 18.00 Neues Maxim

Eine Kaserne in Bayern, in der provisorisch ukrainische Kinder unterkommen. Das Niemandsland zwischen der EU und Belarus und der verzweifelte Versuch, eine Kommunikation aufrecht zu halten. Das Schweigen im Ahrtal nach der Flutkatastrophe. Drei Orte, drei Zonen des Stillstands und der unheimlichen Stille – drei Kurzfilme für unsere Zeit. *J.S.*

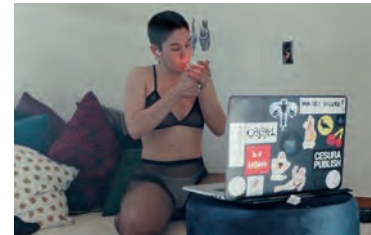


STUDENT AWARD SHORTS II
Deutschland 2022/2023, 60 Min.,
OmeU

**LIMINAL SPACE: DIVING WITHIN /
DAS EINHORN MIT DER SCHNEE-
HOSE RANNT PLOTZLICH LOS /
ICH FÜHL' DEINE STILLE**

Fr 05.05. 18.00 HFF - Kino 1
Fr 12.05. 20.30 Neues Maxim

Die letzten Erinnerungen an einen Vater und die liminalen Orte, die er hinterlässt. Drei Kinder, die nicht sehen können, und uns zum Spielen mit ihren magischen Wesen einladen. Eine Enkeltochter, die versucht zu verstehen, wie sich Stille anfühlt. Drei Gedichte für die Leinwand, drei Streifzüge, die unterschiedlicher nicht sein könnten. *J.S.*



STUDENT AWARD SHORTS III
Italien 2022, 97 Min., OmeU

**AMA OSA
DEDALO**

Sa 06.05. 16.00 HFF - Kino 2
Sa 13.05. 16.00 Neues Maxim

Zwei mittellange Filme aus Italien. In AMA OSA lernen wir Noa kennen: ein Webcam-Girl. Nein, sie ist bildende Künstlerin. Noa erfindet sich stets neu zwischen ihrer biografischen Freiheit und den gesellschaftlichen Zwängen. In DEDALO folgen wir drei jungen Männern in Genua. Nächtliche Streifzüge, reichlich Alkohol und wenig Perspektiven. Zwei dokumentarische Antworten auf Fellinis Traum vom Kino. *J.S.*



ALL ROADS LEAD TO MORE
Deutschland 2022, Afraa Batous,
78 Min. OmeU

Sa 06.05. 20.30 HFF - Kino 2
Fr 12.05. 18.00 City 2

Können die, die Flucht und Vertreibung hinter sich haben, noch völlig frei und unbeschwert auf Reisen gehen? Um das herauszufinden, macht Afraa Batous ihren drei Freundinnen Rahaf, Sara und Rawa, die wie sie vor acht Jahren ihre Heimat Syrien hinter sich lassen mussten, einen kühnen Vorschlag: ein Roadtrip im Camper durch Europa. Vier Geschichten und ein Kontinent. *J.S.*

#Marktplatz-Projekt



CHAGRIN VALLEY
Schweiz 2023, Nathalie Berger,
62 Min., OmeU

Do 04.05. 20.00 HFF - Kino 1
So 07.05. 11.00 Amerikahaus
Sa 13.05. 20.00 Deutsches Theater
(Closing film)

„Is this real or not?“ Diese Frage stellen sich Demenzpatient*innen im Seniorenheim von Chagrin Valley, das einer amerikanischen Vorstadt der 50er Jahre gleicht. Fein beobachtend zeigt der Film sowohl die Tragik des Vergessens als auch höchst amüsante Momente des täglichen Lebens. Während die Bewohner*innen in der Vergangenheit leben, hält das Pflegepersonal an Träumen von einer besseren Zukunft fest. *S.V.*

#Marktplatz-Projekt



DREI FRAUEN
Deutschland 2022, Maksym Melnyk,
85 Min., OmeU

Sa 06.05. 14.00 HFF - Kino 2
Do 11.05. 17.00 City 3

Ein Priester, der Autos segnet. Ein Postamt ohne Briefmarken. Ein Ferkel als Geschenk: Alltagsszenen im ukrainischen Stuschyzya. Ein Dorf mit rauem Klima und rauen Menschen – so scheint es zunächst. Drei von ihnen, eine Bäuerin, eine Postbotin und eine Biologin, werden vom Filmteam begleitet, das sich von deren Lebensfreude und Humor anstecken lässt und sich bald mehr und mehr heimisch fühlt. *S.V.*

#Marktplatz-Projekt



GOOD LIFE DEAL
Österreich 2022, Samira Ghahremani,
73 Min., OmeU

Do 04.05. 22.00 HFF - Kino 1
Do 11.05. 21.00 City 3

„Tschüss, für immer!“ Gerhard, stoisches Wiener Original und von einer mysteriösen Krankheit geplagt, setzt alles auf eine Karte, um bei Amy, einer flamboyanten Taxifahrerin aus Chiang Mai und deren Familie zu leben. Die Wohnung hat er verkauft, die Zukunft kann kommen. Was sich dann entspinnt, ist keine zuckersüße Romanze, sondern eine kluge, feinfühligere Chronik einer Achterbahnfahrt der Gefühle. *J.S.*



MEXIKO, MONTREAL & MORE...

Di 09.05. 21.00 HFF – Kino 1

„Warum um das Haus herum schweifen, wenn die Ferne liegt so nah?“ Nicht nur Dichter*innen, Maler*innen und andere Künstler*innen zieht es magisch außer Haus. Film-Studierende aus München, Mexiko und Montreal sprechen über Reisen, Arbeit, Filmemachen und zeigen Ergebnisse aus den Auslandsemestern des vergangenen Jahres. In Zusammenarbeit mit der HFF, ESCINE, INIS, dem Goethe-Institut, mit finanzieller Unterstützung der Bayerischen Staatskanzlei.



CROSSING BORDERS – MALTA

Mi 10.05. 18.00 HFF – Audimax

2023: Malta. Ein Ferienparadies – durchdrungen von Korruption und Widersprüchen. Sechs Studierende waren eine Woche vor Ort. Die Ergebnisse ihrer Begegnungen: HUMAN BEING – BEING HUMAN von Lea Tama Springer und Eva Gemmer, PEACE LAB von Conrad Winkler und Matthäus Wörle, GOLDEN PASSPORTS, SHADY BUSINESS von Sabrina Diekow und Manuel Boskamp.

Ein Fernsehjournalismus-Projekt der HFF München

FOTOAUSSTELLUNG:

STRAND DES KINOS – Der Lido und die Filmfestspiele von Venedig
Moritz Holfelder zeigt die Parallelwelten der Biennale Cinema und des Strandlebens.

Die besondere Atmosphäre entsteht durch die Nähe italienischer Urlauber*innen zu den glamourösen Auftritten internationaler Stars vor dem Palazzo del Cinema. Der Strand liegt nur 50 Meter vom Roten Teppich entfernt. Berühmte Schauspieler*innen präsentieren im Abendkleid oder Smoking die Produktionen der nächsten Oscar-Saison. Unbeeindruckt davon baden die Menschen, die auf dem Lido leben oder dort ihre Ferien verbringen, im Meer, spielen Karten und genießen mittags den ersten Sprizz. Die mediterrane Atmosphäre und die Welt des Kinos vermählen sich für ein paar Tage wunderschön und entwickeln ein entspanntes Miteinander – wobei die Tourist*innen und Bewohner*innen des Lidos oft wirken, als würden sie auch in einem Film auftreten. Sie sind Stars des Alltags.

Eröffnung:
Di, 02. Mai 2023, 18.30 Uhr

Öffnungszeiten:
03. bis 14. Mai, 12 bis 21.30 Uhr
16. bis 21. Mai, 16 bis 20 Uhr
Deutsches Theater, Barocksaal



megaherz student award

2012 Borchu Uisenma
2013 Jona Honer
2014 Sjoerd Niekamp
2015 Mea Dols de Jong
2016 Zahra Vargas
2017 Shuchang Xie

2018 Matthias Krepp, Angelika Spangel
2019 Beryl Magoko
2020 Yulia Lokshina
2021 Alison Kuhn
2022 Lesia Kordonets
2023

Zuhause auf zwei Kontinenten



„Da gibt es etwas, das durch alles durchgeht: was ist das?“, kolportiert der Übersetzer Kawa Nemir ein kurdisches Sprichwort. „Die Sprache“, antwortet Kawa selbst, der seit 2012 das Jahrhundertwerk Ulysses ins Kurdische überträgt in TRANSLATING ULYSSES. Als die Friedensverhandlungen zwischen der türkischen Regierung und Kurd*innen von türkischer Seite aufgekündigt werden und die kurdische Community erneut unter Beschuss gerät, geht er 2018 in die Niederlande. Dort, im Anne Frank Haus, überprüft er seine Fahnen für die erste Übersetzung, die es je auf Kurdisch geben wird. „Wir, die wir mit Joyce zutun haben, sind alle paranoid: Wir können nie sicher sein“, frotzelt Kawa und setzt dabei zugleich den abertausenden Dissident*innen ein Statement, die der türkische Staat in seinem zunehmend autokratischen Gewand hervorbringt.

Jene, die weggehen und ihre Stimme erheben oder in die Seiten einer Übersetzung legen, jene, die in die innere Emigration gehen, stillen Widerstand leisten – und jene, die allen Widerständen zum Trotz, laut bleiben, wie EREN. Eren Keskin ist Anwältin und Aktivistin. Ihre charismatische Gestalt taucht dort auf, wo sich Protest gegen Menschenrechtsverletzungen, insbesondere gegen Frauen* und Minderheiten, regt und dort, wo er ausbleibt. „Du darfst sie Folterer nennen, aber nicht Vergewaltiger“, gibt sie die Sicht der türkischen Exekutive wieder. Weil sie aber oft genug beides sind, spricht Eren aus, was andere sich nicht trauen – dafür hängen ihr hunderte Strafverfahren an, die sie in jedem Moment in (lebenslange) Haft bringen könnten. Während tausende Kilometer entfernt eine andere Kämpferin für ihre Sicht der Dinge eintritt und dafür mit einer Fatwa belegt

wurde: Die Berliner Seyran Ateş fordert vom Islam nicht weniger als eine sexuelle Revolution und hat sich gerade deshalb zur Imamin ausbilden lassen. Sie lebt ihre Bisexualität und ihre Überzeugung, dass die islamische Religion reformiert gehört und weigert sich, die Verbote und Gebote von orthodoxen Anhänger*innen anzunehmen. Ihre streitbaren Thesen, so gegen den Hijab etwa bei Lehrer*innen einzutreten, bringen ihr auch auf Seiten Linker und Feminist*innen Gegenstimmen – auf Seiten radikaler Gegner*innen tritt ihr offener Hass entgegen: „Was eine Hurentochter, diese Seyran. Verrät ihr Vaterland. Verdient die Todesstrafe“, zitiert sie in SEYRAN ATEŞ: SEX, REVOLUTION AND ISLAM nur eine von den unzähligen Todesdrohungen, die sie nahezu täglich erhält. Zurück in die Türkei, wo nach dem Putschversuch 2016 mehr als 150.000 Menschen aus dem Staatsapparat, dem öffentlichen Gesundheits- und Bildungswesen entlassen wurden, weil sie den Verdacht Präsident Recep Tayyip Erdoğans, „Terrorist*innen“ zu sein, auf sich gezogen haben. So auch der Lehrer Engin und die Ärztin Yasemin in THE DECREE. „Die Patient*innen wollen ihre*n Doktor*in“ skandieren Protestierende vor den Krankenhäusern. Die beiden Protagonist*innen wollen sich nicht beugen und wollen weder ihre Schüler*innen noch ihre Patient*innen im Stich lassen und damit nicht ihr Heimatland aufgeben.

So unterschiedlich die vier Filme unserer Gastland-Reihe sind – es eint sie der Wunsch nach Würde, Freiheit und Veränderung in diesem zwiespaltigen Land, das auf zwei Kontinenten Zuhause ist.

Sara Gómez Schüller

DOK.guest TÜRKEI

Unsere diesjährige Gastland-Reihe blickt gen Osten in die Türkei: ein Land geprägt von Ambivalenzen zwischen Tradition und Moderne, Säkularismus und Religiosität. In vier Filmen beleuchten wir verschiedenste Facetten des Lebens in der Türkei und lernen fünf Persönlichkeiten kennen, die sich den drängenden Herausforderungen der aktuellen Realität des Landes annehmen.



EREN
Deutschland 2023, Maria Binder,
95 Min., OmeU

Mi 10.05. 20.30 City 2
Do 11.05. 20.00 DT Silbersaal
Sa 13.05. 20.30 City 2

Die Anwältin und Aktivistin Eren Keskin setzt sich seit über 30 Jahren für die Rechte von Frauen, Minderheiten und LGBTIQ+ in der Türkei ein – und lässt sich auch von der permanenten Gefahr, eingesperrt zu werden, nicht abhalten. Die Regisseurin hat Keskin über viele Jahre hinweg begleitet und zeichnet in ihrem Film das Portrait einer unerschrockenen Frau und ihrem Kampf gegen Unterdrückung und Gewalt. *E.K.*



THE DECREE
Türkei 2023, Nejla Demirci,
96 Min., OmeU

Mo 08.05. 20.30 Rio 2
Mi 10.05. 18.30 Neues Rottmann
So 14.05. 14.30 City 3

Als auf den Putschversuch in der Türkei eine Welle der Entlassungen folgt, stehen auch die Ärztin Yasemin und der Lehrer Engin plötzlich auf der Straße. Vergeblich versuchen sie, ihren Job wiederzubekommen oder auch nur die Gründe für ihren Rauswurf zu erfahren. Für Präsident Erdoğan indes steht fest: Die Betroffenen sind „Terroristen“. Und dann rückt auch das Filmprojekt ins Visier der Behörden... *A. T.*



SEYRAN ATEŞ:
SEX, REVOLUTION AND ISLAM
Norwegen 2021, Nefise Özkal
Lorentzen, 81 Min., OmeU

Sa 06.05. 20.30 Rio 1
So 07.05. 20.00 City 2
Fr 12.05. 18.30 Neues Rottmann

„Wir leben im 21. Jahrhundert, lehnen den Islam aber wie im siebten. Der wichtigste Punkt ist Sexualität. Warum ist die islamische Welt so sexualisiert? Darüber müssen wir reden.“ Seyran Ateş nimmt als liberale Imamin trotz Morddrohungen kein Blatt vor den Mund. Nefise Özkal Lorentzen hat sie bei ihrem umstrittenen Kampf um Fortschritt und Gleichberechtigung in der islamischen Welt hautnah begleitet. *S.H.*



TRANSLATING ULYSSES
Niederlande, Türkei 2023,
Firat Yucel, Aylin Kuryel, 71 Min.,
OmeU

Mo 08.05. 18.30 Neues Rottmann
Do 11.05. 18.00 Rio 2
Sa 13.05. 20.30 Rio 2

Auf der Flucht vor Verfolgung findet der kurdische Übersetzer Kawa Nemir Schutz im Anne Frank Haus. Dort arbeitet er an der kurdischen Übersetzung des einst als unübersetzbar geltenden Meisterwerks Ulysses von James Joyce. Seine Arbeit wird zu einer faszinierenden Erkundungsreise kurdischer Wortwelten, der Film zu einem sanften Porträt eines Menschen, dem die Sprache zur neuen Heimat geworden ist. *P.B.*

türkische filmtage
türk film günleri
münchen

Leidenschaftlich, bunt, divers - neue Filmkultur aus der Türkei!

Tutkulu, renkli, farklı - Türkiye'den yeni sinema!

SinemaTürk Filmzenentrum

FILMSTADT MÜNCHEN

@TuerkischeFilmtage
@TuerkischeFilmtageMuenchen
@TurkFilmGunleri

tuerkischefilmtage.de

AQUA MONACO LA TORONJA
GRAPEFRUIT

OUT NOW

15 PROZENT DOK-FEST-RABATT AUF ALLE PRODUKTE IM AQUA MONACO ONLINE SHOP:

RABATTCODE: DOKFEST23

SHOP.AQUAMONACO.COM

Die vierte Macht und die *fantastic machine*



“What a fantastic machine the camera is!” – King Edward VII war entzückt! Seine Worte sind verbrieft. Schon wenige Tage nach seiner Krönung am 09. August 1902 konnte der König bewegte Bilder der Zeremonie auf einer Leinwand sehen. Besonders fasziniert war er von der Fähigkeit der Kamera, Dinge aufzuzeichnen, die so gar nicht stattgefunden hatten: Der Filmmacher Georges Méliès hatte die stundenlange Zeremonie auf kompakte fünf Minuten gekürzt, das Geschehen vom dunklen Westminster Abbey in ein französisches Theater verlegt und als König einen jungen Schauspieler engagiert, deutlich attraktiver als das Original. King Edward war *amused* und ebenso begeistert war das Publikum. Der Film wurde zum Welterfolg, der dem Ruhm des englischen Königshauses von großem Nutzen war. Diese Anekdote aus den frühen Jahren des Kinos, als die Trennlinien zwischen Dokumentation, Fiktion und Schwindel noch lange nicht ausgehandelt waren, erzählt von den Anfängen unserer heutigen visuell geprägten Medienwelt. Das Bild war in der Massenkommunikation bald nicht mehr wegzudenken.

Spätestens ab dem 20. Jahrhundert beginnt die vibrierende Welt der Bildkultur die Medienberichterstattung zu durchdringen. Fotos in Zeitungen und Magazinen, Filme in der Wochenschau bürgten für Authentizität, schufen Kontexte und Assoziationsräume. Heute wetteifern Milliarden Bilder um unsere Aufmerksamkeit, sie sind essenzieller Bestandteil unserer Gegenwart geworden. Der enormen Wirkmacht des Bildes verdankt die Medienwelt ihren Status als *Vierte Macht* in unserer Zivilgesellschaft, umso mehr durch das Aufkommen

von Social Media. Allerdings erweist sich im heutigen Weltklima brüchiger Wahrheiten und alternativer Fakten die Kamera in doppeltem Sinne als *fantastische Maschine*: Sie ist Sinnbild für eine Medienwelt, die sowohl aufklären als auch manipulieren, sowohl grundlegendes Werkzeug als auch eine Gefahr für die Demokratie und die freie Welt darstellen kann.

Die diesjährige DOK.focus-Reihe POWER OF MEDIA?, behandelt in fünf ausgewählten Filmen die ambivalente und zugleich existenziell wichtige Rolle der Medien in der heutigen Welt. Mit *AND THE KING SAID, WHAT A FANTASTIC MACHINE* tauchen wir ein in das weite Meer der Mediengeschichte, von der Geburt der Camera obscura zu viralen YouTube-Videos, von King Edward VII zu Donald Trump. Der Film *MANIFESTO* gibt uns mit einer Collage aus Social-Media-Clips verstörende Einblicke in die Lebensrealität russischer Teenager. *5 SEASONS OF REVOLUTION* zeigt mit der Geschichte einer unerschrockenen Journalistin im syrischen Bürgerkrieg, wie Berichterstattung zur Form des gewaltlosen Widerstands werden kann. *IRON BUTTERFLIES* dokumentiert, wie der Abschuss des malaysischen Flugzeugs MH17 über der Ukraine im Jahr 2014 Gegenstand einer weitreichenden russischen Desinformationskampagne war. Außerdem lernen wir mit *GOLDHAMMER* einen Mann kennen, den unsere Medienwelt dazu befähigt, sich wieder und wieder neu zu erfinden: vom Lifestyle-Influencer, zum Jetset-Callboy, zum hasserfüllten Politiker – ein Schauermärchen eines koksenden „Königs der fantastischen Maschine“.

Pablo Bücheler

DOK.focus: POWER OF MEDIA?

Die diesjährige DOK.focus-Reihe POWER OF MEDIA? behandelt in fünf ausgewählten Filmen die widersprüchliche und zugleich entscheidende Rolle, die unsere Medien in der heutigen Welt spielen.



5 SEASONS OF REVOLUTION
Norwegen, Deutschland, Syrien, Niederlande, Katar 2023, Lina, 95 Min., OmeU

Do 04.05. 20.30 Bellevue di Monaco
Mi 10.05. 20.30 HFF - Kino 1
Fr 12.05. 21.30 HFF - Audimax

Die Reporterin Lina berichtet mit einer Gruppe junger Journalist*innen vom Ausbruch des Arabischen Frühlings in Syrien. Schon bald wird dort jegliche Berichterstattung durch staatliche Gewalt brutal niedergeschlagen. Die anfängliche Hoffnung weicht der Angst vor Haft und Folter. Als die Revolution endgültig zum Bürgerkrieg gerät, wandelt sich die Berichterstattung der Gruppe zu einem Mittel des gewaltlosen Widerstands. *P.B.*



AND THE KING SAID, WHAT A FANTASTIC MACHINE
Schweden 2022, Axel Danielson, Maximilien van Aertryck, 85 Min., OmeU

Do 04.05. 18.00 Gasteig HP8
So 07.05. 18.30 Neues Rottmann
Mi 10.05. 20.30 HFF - Audimax
Fr 12.05. 14.30 City 3

Eine Tour de Force durch die Geschichte der visuellen Medien: Von der ersten Fotografie über die Geburt der Camera obscura zur Premiere des Films, von der Erfindung der Webcam zum ersten viralen Video bis zu den Handyaufnahmen vom Sturm auf das Kapitol in Washington. Eine scharfsinnige, bildgewaltige Studie über die Macht von visuellen Medien und wie sie unsere Wahrnehmung formen und lenken. *M.H.*



GOLDHAMMER
Deutschland 2023, André Krummel, Pablo Ben Yakov, 92 Min., OmeU

Do 04.05. 21.00 City 3
Fr 05.05. 20.30 Rio 2
Di 09.05. 18.00 City 2
Do 11.05. 21.00 HFF - Audimax

„Schubladenfrei!“ – das wär' Marcel Goldhammer gern. Als offen schwul lebendes Modell, Schauspieler und ehemaliger Sex-Arbeiter. Dann Journalist, der zum Judentum konvertiert ist und in Israel seinen Wehrdienst ableistet. Als Millennial ist genau das Futter für seine sozialen Kanäle, und ja: auch der Sex mit seinen Freiern. Und als nächstes? Die Politik! *J.S.*



IRON BUTTERFLIES
Ukraine, Deutschland 2023, Roman Liubiyi, 84 Min., OmeU

Mo 08.05. 21.00 Rio 1
Di 09.05. 18.00 Gasteig HP8
Sa 13.05. 16.00 HFF - Kino 2

Am 17. Juli 2014 wird der Passagierflug MH17 von russischen Streitkräften über der Ostukraine abgeschossen. IRON BUTTERFLIES führt uns zurück zu diesem Wendepunkt der jüngeren Zeitgeschichte, fasst akribisch Erkenntnisse zur Tat zusammen und kontrastiert sie mit der grotesken russischen Desinformationskampagne – Verbote einer Welt, in der Lügen nur durch Gewalt aufrechterhalten werden können. *P.B.*



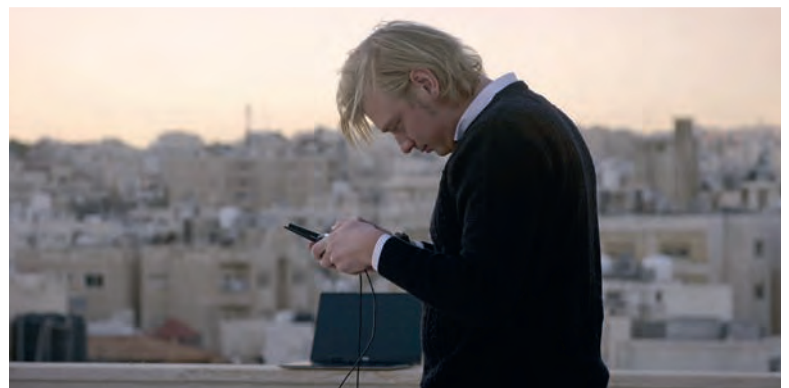
MANIFESTO
Russland 2022, Angie Vinchito, 68 Min., OmeU

Mo 08.05. 20.00 HFF - Kino 1
Mi 10.05. 21.00 City 3
Sa 13.05. 20.30 HFF - Audimax

Was erzählen uns die sozialen Medien über die russische Gegenwart? MANIFESTO ist ein filmisches Mosaik, das ausschließlich aus Clips besteht, die Jugendliche vor Ort auf TikTok, YouTube oder Periscope gepostet haben. Die Auswahl des gefundenen Originalmaterials gibt einen verstörenden Einblick in einen von Missbrauch, Unterdrückung und Gewalt geprägten Alltag. *P.B.*

#WirfördernFilm

BR



Dokumentarfilme sehen mittwochs 22:45 Uhr

03.05. Die letzten Zeitzeugen
10.05. #uploading_holocaust
17.05. Die Geheimnisse des schönen Leo
24.05. Soldaten
31.05. Bellingcat – der Wahrheit auf der Spur

Dokumentarfilme sehen unter
ardmediathek.de/br

DoX

Das Ganze Sehen



Es gibt wohl bei allen Dokumentarfilmfestivals dieser Welt den einen besonderen Moment der Vorfreude, eine euphorische Welle, die durch Flure und Büros geht: „Der neue Geyrhalter ist da!“

Ganz aktuell ist das der Film *MATTER OUT OF PLACE*, der „Geyrhalter über Müll“. In den Feuilletons wird derweil schon auf raunende Prosa umgeschaltet – bildgewaltig, episch, opulent-hypnotisch. Seine sehr persönliche Handschrift ist unverkennbar: Seine Bilder, oft in grandiosen lotrechten Totalen mit tief gestaffelten Sound-Scapes, die wenigen, präzise gesetzten Worte der Protagonist*innen. Wenn überhaupt ein Wort gesprochen wird.

Diese Ausnahmestellung hat sich Nikolaus Geyrhalter lang und hartnäckig erarbeitet. Als Autodidakt gründete er mit kaum 22 Jahren seine eigene Filmproduktion. Seitdem ist er als Regisseur, Kameramann und Produzent in Personalunion unterwegs zu den entlegensten Winkeln der Welt oder aber dem Universum, das sich unmittelbar und direkt vor seiner eigenen Haustür öffnet.

„Als Dokumentarist stoße ich auf Orte und Systeme, die könnte ich mir gar nicht ausdenken, wenn ich sie nicht finden würde.“

Ein Kino zum Zuschauen und als-Publikum-im-Sujet-Aufgehen. Heute, knapp dreißig Jahre und 18 Filme später, gibt es kaum einen Filmpreis, den er nicht gewonnen hat. Oder genauer gesagt: noch nicht.

Das hat nicht nur mit seinen Themen zu tun, die sich oft an aktuelle Debatten anlehnen. Wie bei *HOMO SAPIENS*, der sich nahtlos in die Diskussion um das Anthropozän einreihen könnte. Was der Film aber gar nicht will. Durch seinen minimalistischen Ansatz, der den Zuschauer*innen jeglichen Kommentar verweigert, durch das Bestehen auf einer ganz eigenen Erfahrung der filmischen Zeit, entsteigen seine Arbeiten stets der aktuellen Debatte und erinnern uns daran, dass es im Kino um mehr geht als das reine Kopf-Erleben. Das wahre Kino trifft einen immer auch zwei, drei Handbreit tiefer. Es sind gerade diese Filme, die uns über Tage oder Wochen hinweg begleiten. *PRIPYAT* muss hier unbedingt erwähnt werden.

Man könnte meinen, dass sein Blick eine formale Strenge hat, die seinen Filmen etwas Monumentales verleihen soll. Aber nichts ist weniger wahr als das. „Die Regel ist ganz einfach“, so Nikolaus Geyrhalter. „Es ist auch immer die gleiche: Du musst mit den Menschen vor Ort Zeit verbringen.“ Und so kehrte er ein ums andere Mal an den Brenner zurück für *DIE BAULICHE MASSNAHME*, wo seine Protagonist*innen sich dem Film und damit uns öffnen. Seine Arbeit zielt auf den präzisen Blick, die persönliche Erfahrung, die Essenz des Dokumentarischen.

So wird es beim *DOK.fest München 2023* nicht nur die Vorfreude auf eine Geyrhalter-Premiere geben. Wir freuen uns auf die Hommage eines Regisseurs, dessen Arbeiten immer auch eine tiefe Verneigung vor dem Dokumentarischen sind.

Jan Sebening

HOMMAGE NIKOLAUS GEYRHALTER

Seine unverkennbare Handschrift – bildgewaltig, episch, opulent-hypnotisch – hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Dem Autodidakten, dessen Arbeiten immer auch eine tiefe Verneigung vor dem Dokumentarischen sind, geht es in seinen Filmen stets um mehr als das reine Kopf-Erleben. Die Hommage zu Nikolaus Geyrhalter präsentiert sechs Filme aus vier Jahrzehnten seines künstlerischen Schaffens.



ABENDLAND
Österreich 2011, Nikolaus Geyrhalter
90 Min., OmeU

So 07.05. 16.00 Neues Rottmann
Fr 12.05. 15.30 HFF - Kino 1

Europa in der Nacht. Ein Callgirl, das für sich Werbung macht, Menschen am Paketband, die sortieren müssen, Castor-Demonstrierende, die an den Gleisen „Wir sind das Volk“ skandieren, eine Polizeistreife, die jemanden in Gewahrsam nehmen will: **ABENDLAND** fügt in einer assoziativen Reise Impressionen zu einem Bilderreigen, in dem sich das Politische des Alltags unwillkürlich offenbart. *D.B.*



DIE BAULICHE MASSNAHME
Österreich 2018, Nikolaus Geyrhalter
112 Min., dtOmeU

Mo 08.05. 20.30 Gasteig HP8
Sa 13.05. 18.30 HFF - Kino 2

Grenzpass Brenner: Im Frühjahr 2016 ergreifen Politiker*innen Maßnahmen, um Geflüchtete an der Einreise nach Österreich zu hindern. Es ist ein Zaun im Gespräch und zwischen Nord- und Südtirol sollen erstmals seit zwanzig Jahren wieder Grenzkontrollen eingeführt werden. Die „bauliche Maßnahme“ stößt bei vielen im Grenzgebiet Tirols nicht auf Gegenliebe, andere fürchten die vermeintlich drohende „Überfremdung“ der Heimat. *L.S.*



HOMO SAPIENS
Österreich, Deutschland 2016,
Nikolaus Geyrhalter, 94 Min., dtOF

Do 04.05. 18.00 Filmmuseum
Do 11.05. 18.30 Rio 1

Wie sähe die Welt ohne Menschen aus? Wenn sie von einem Tag auf den anderen vom Erdboden verschluckt würden? Durch Ruinen von Schlachthöfen wehte der Wind, Einkaufszentren lagen brach und langsam, ganz leise, deckte der Schnee den Beton zu. **HOMO SAPIENS** ist eine dokumentarische Reise genau dorthin, in diese Welt ohne Menschen und ohne Sprache. *J.T.*



MATTER OUT OF PLACE
Österreich 2022, Nikolaus Geyrhalter,
106 Min., OmeU

Fr 05.05. 18.00 Deutsches Theater
Di 09.05. 18.00 Rio 1
So 14.05. 17.00 Filmmuseum

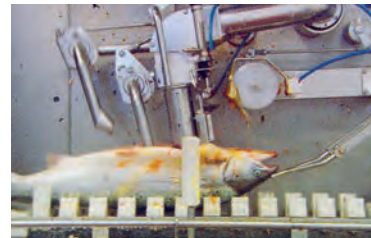
Globale Vermüllung: ein aussichtsloser Kampf? Scheinbar müheloser fügen sich die „matter out of place“ – Dinge, die nicht Teil der ursprünglichen Umwelt sind – in die Landschaften, überwuchern Strände, Berggipfel und den Meeresgrund, während sich Menschen und Maschinen in einem endlosen Kreislauf an ihnen abarbeiten. Ein Film von ruhiger, oft verstörender Schönheit, der alarmierender nicht sein könnte. *S.S.-A.*



PRIPYAT
Österreich 1999, Nikolaus Geyrhalter
100 Min., OmdtU

Sa 06.05. 15.00 HFF - Audimax
Do 11.05. 20.00 Filmmuseum

Spezialkleidung, dosimetrische Checks, Militärüberwachung: 1999 sind die dreißig Kilometer um das Kernkraftwerk Tschernobyl und die Stadt Pripyat „Sperrzone“, die meisten Dörfer wurden evakuiert. Früher haben hier alle Sport gemacht, heute soll man nichts essen, nichts trinken, keinen Staub einatmen – dennoch versuchen Menschen zwölf Jahre später hier, in der hoch kontaminierten Geisterstadt, zu überleben. *A.K.*



UNSER TÄGLICH BROT
Österreich 2005, Nikolaus Geyrhalter
92 Min., dtOF

Sa 06.05. 18.00 Rio 1
Mo 08.05. 18.00 Filmmuseum

Was oder wen essen wir eigentlich? Nikolaus Geyrhalter führt mitten hinein in die Welt der High-Tech-Landwirtschaft und industriellen Nahrungsmittelproduktion: Ein Schlauch saugt Lachse aus einem Fjord, Sonnenblumenfelder werden mit Hilfe von Chemie termingerecht zum Verblühen gebracht, Hühner im Sekundentakt zerteilt. Ein Bildermahl, das ohne menschliche Sprache auskommt und uns gehörig auf den Magen schlägt. *H.B.*



MASTERCLASS MIT NIKOLAUS GEYRHALTER

So 07.05. 11.00 HFF - Audimax

Die Hommage des DOK.fest München 2023 ist Nikolaus Geyrhalter gewidmet. Ein Filmemacher dessen Arbeiten so erkennbar wie eigensinnig sind. Im Gespräch mit Filmemacher David Spaeth werden wir versuchen, sein Werk zu erkunden, untersuchen die Planbarkeit des Unplanbaren und ergründen die Sprache der Bilder. Wir zeigen vorab den Film **PRIPYAT** – im Anschluss findet, nach einer kurzen Pause, das Gespräch statt.

“I myself am the sun”

AFRICAN DOCUMENTARY FILMMAKING FROM THE 1970s TO THE 2020s



Sembène Ousmane with Férid Boughedir on the shooting of CAMERA D'AFRIQUE in 1981 (@ collection F. Boughedir)

For decades, African films have been narrated by Western filmmakers who were given support and funding to go on the continent, make films about people, then go back to their original countries to screen their work. Direct cinema started with film actualities in 1896. This was followed by missionary cinema, used in order to christianize people, and propaganda cinema, which appeared to legitimize colonial campaigns led by various European countries. Eventually, ethnographic cinema took over, with slightly more humanity, but still with an external gaze on local people.

Among all these kinds of direct cinema, Western filmmakers didn't return to the location to present their films. Some didn't even pay their local teams and some used the chosen protagonists to tell another story than was announced. For all these reasons, having African filmmakers talking about African people was a tremendous opportunity to spread another narrative, to express different concerns, or to depict people differently.

Dignity, self-sufficiency, and equality have always been extolled by African filmmakers. To understand this mindset, let's refer to the Senegalese film pioneer Sembène Ousmane (1923-2007) in Férid Boughedir's CAMERA D'AFRIQUE: *“Let's be very clear, Europe is not my center, Europe is on the outskirts of the African continent. (...) Why be a sunflower and turn toward the sun? I myself am the sun”*. Of course, Sembène Ousmane was a narrative director. But the fight he

led, along with other pioneer directors on the continent was the same: to make African films for African audiences.

On the occasion of the 10th anniversary of DOK.network Africa at DOK.fest München, six African film professionals were invited to select important African documentaries: Judy Kibinge and Mudamba Mudamba (DOCUBOX, Film Fund, Nairobi / Kenya), Alex Moussa Sawadogo (FESPACO, Filmfestival, Ouagadougou / Burkina Faso), Mandisa Zitha (ENCOUNTERS, Filmfestival, Cape Town / South Africa), Mohamed Said Ouma (Documentary Africa, Network, Nairobi / Kenya) and myself, Claire Diao, film critic and author of this essay.

Following our recommendations, a final retrospective of six titles was assembled, representing a wide range of documentaries from the 1970s to the 2020s, from Western, Central or Eastern Africa. Making this selection proved to be a hard task, as tons of documentaries have been directed on the continent and numerous filmmakers have been recognized by the international film industry.

As you will see, one common point to the features selected for this 2023 retrospective, is the use of a personal narrator to recount the situation of his*her family, society, or country. Because personal is more than ever universal. Whatever skin color, religion or cultural origin the protagonist may have.
Claire Diao

RETROSPEKTIVE DOK.network AFRICA

To mark the 10th anniversary of DOK.network Africa, our retrospective is dedicated to documentary films from the African continent. Guest curators from east, west and south Africa present six outstanding films from the 1970s to the 2020s.



mit Mitteln des



Bayerische Staatskanzlei



African Encounters Panel Discussion: HONOURING THE PAST TO INSPIRE THE FUTURE

Sa 06.05. 7.30pm HFF – Kino 1

With the six documentary films in this year's retrospective we are not only celebrating African documentary filmmaking, but we also want to take a moment to reflect: on the fundament of ten years of DOK.network Africa, ten years of exchange with film professionals and films from and about Africa, we will discuss what the future should bring for filmmakers, audiences and festivals on the continent and abroad.

Free Entry. The event will be held in English.

In attendance of international guests



LETTER FROM MY VILLAGE Senegal 1975, Safi Faye, 90 min., OmeU

Su 07.05. 3.00pm Filmmuseum
Tue 09.05. 8.30pm Filmmuseum

The Senegalese ethnologist and filmmaker Safi Faye sends us a filmic letter from her village: "You will live with me for a moment." We meet Faye's extended family, peanut farmers who are suffering from the consequences of drought and monoculture. The harvests are meagre and food is getting scarce. A study of a milieu that is poetic and highly political at the same time. *B.O.*



CAMERA D'AFRIQUE – AFRICAN CINEMA: FILMING AGAINST ALL ODDS

Tunisia, France 1983,
Férid Boughedir, 98 min., OmeU

Thu 04.05. 8.30pm Filmmuseum
Su 07.05. 5.30pm Rio 2

"Filming against all odds" is how the Tunisian filmmaker Férid Boughedir characterises the work of the pioneers of African cinema. In interviews with Sembène Ousmane, Med Hondo and Safi Faye, along with clips from their film classics, he encapsulates the urgency, politics and aesthetics of the young African auteur cinema. A priceless document of film history. *B.O.*



AFRICA, I WILL FLEECE YOU France, Cameroon, Germany, 1992, Jean-Marie Teno, 88 min., OmeU

Fr 05.05. 6.00pm Filmmuseum
Fr 12.05. 7.30pm DT Silbersaal

Filmmaker Jean-Marie Teno wanders the streets of Yaoundé with his companion Marie in search of Cameroonian culture. With snarky humour, Teno guides us through the complexities of colonialism and its consequences. Archive material, fictional elements and interviews combine to create a piece of film art that represents a new decolonialised aesthetic and a cinema of resistance. *B.O.*



ESPOIR-VOYAGE France, Burkina Faso 2011, Michel K. Zongo, 81 min., OmeU

Sa 06.05. 9.00pm HFF - Kino 1
Sa 13.05. 6.00pm Filmmuseum

Joanny Zongo leaves his home country of Burkina Faso to find work in Côte d'Ivoire. Years later his family learns of his death. The filmmaker Michel K. Zongo sets out with his camera to find out about the life of the big brother he never knew. He finds answers on the cocoa plantations in the neighbouring country. A family quest that is more relevant today than ever. *B.O.*



THE LETTER Kenya 2019, Maia Lekow, Christopher King, 81 min., OmeU

Mo 08.05. 6.00pm HFF - Kino 2
Thu 11.05. 6.00pm Filmmuseum

Elderly people from Kenya's coastal region are regularly accused of witchcraft or become victims of familial violence. Traditional respect for one's elders seems to have been forgotten. Ultimately, is this about financial greed? Without rushing to judgement, the film takes the form of a personal journey to examine the phenomenon of witchcraft and paints a striking picture of a society in upheaval. *B.O.*



TALKING ABOUT TREES France, Chad, Germany, Qatar, Sudan 2019, Suhaib Gasmelbari, 93 min., OmeU

Sa 06.05. 6.00pm HFF - Kino 1
Wed 10.05. 6.00pm City 2

The Sudanese filmmakers Ibrahim, Manar, Suliman and Eltayeb want to re-open an outdoor cinema, the "Revolution Theatre" in Khartoum. With creativity, humour and a love of film the old men fight against power outages, the call of the Muezzin and the authorities. An unusual insight into forgotten Sudanese film history and a declaration of love for cinema and for friendship. *B.O.*

DOK.panorama

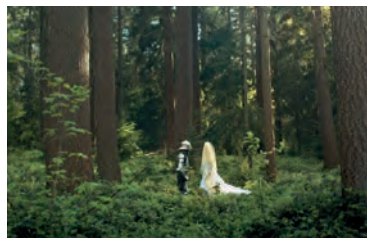
DOK.panorama zeigt innovative Dokumentarfilme aus aller Welt, die die Vielfalt gegenwärtigen dokumentarischen Erzählens abbilden – darunter zahlreiche Entdeckungen und Premieren.



8TH DAY OF THE WAR
Tschechien 2022, Oksana Moiseniuk,
80 Min., OmeU

So 07.05. 15.00 City 2
Di 09.05. 20.30 Gasteig HP8
Fr 12.05. 16.00 HFF - Kino 2

Wie reagiert man, wenn im Heimatland ein Angriffskrieg ausbricht und man selbst seit Jahren im Ausland lebt? Die Medien liefern unzählige Bilder von zerbombten Häusern, flüchtenden Menschen, rollenden Panzern. Am achten Tag organisiert sich die Diaspora; Es werden Busse für Hilfslieferungen und Schutzwesten organisiert, auch Unterkünfte und Fluchtwege. Acht Kameras, viele Perspektiven, ein einziger Tag. *S.B.*



A BUMP IN THE HEART
Belgien 2022, Noé Reutenauer,
62 Min., OmeU

Fr 05.05. 18.00 City 3
So 07.05. 20.30 Bellevue di Monaco
Do 11.05. 18.00 Pasinger Fabrik

Wie findet man eine Freundin – eine Liebende, eine Prinzessin, die man verwöhnen und verehren kann? Kirill ist Mitte dreißig, sucht nach Unabhängigkeit und vor allem nach der großen Liebe. Gar nicht so einfach für den jungen Mann mit Down-Syndrom, der am liebsten nicht zugeben würde, dass er noch nicht so viel Erfahrung in Liebesdingen hat. Ein respektvolles Porträt, das ganz nah dran ist ohne bloßzustellen. *A.M.H.*



ADDICTED TO LIFE
Belgien, USA 2022, Pola Rapaport,
86 Min., OmeU

Sa 06.05. 16.00 Neues Rottmann
Di 09.05. 21.30 Neues Rottmann
Do 11.05. 20.00 Rio 2

Die Möglichkeit der aktiven Sterbehilfe verlängert Mariekes Leben. Als belgische Rollstuhlleichtathletin feiert sie viele Erfolge und genießt ihr Leben selbstbestimmt und zielstrebig – bis ihr Körper es nicht mehr zulässt. Stark, humorvoll und verletzlich erleben wir sie bis zum Schluss. Ein sensibles Porträt und ein Plädoyer für die Entscheidungsmöglichkeit, das Lebensende selbst bestimmen zu können. *A.M.H.*



INSPIRING IMAGES. SINCE 1917.

Als Sponsor und Filmfans freuen wir uns sehr auf das DOK.fest München 2023.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern ein schönes Festival mit inspirierenden Filmen und Begegnungen.

ARRI

DOK.
fest
MÜNCHEN

ARRI Rental

**A WAY TO B**

Niederlande 2022, Jos de Putter, Clara van Gool, 93 Min., OmeU

Fr 05.05. 20.30 Neues Maxim
Fr 12.05. 18.00 HFF - Kino 1
Sa 13.05. 18.00 City 2

Tanzende Körper, gekleidet in rot und schwarz, gleiten und rollen aneinander vorbei, spielen und interagieren miteinander, berühren sich, gehen aufeinander ein – und zeigen, dass Vorurteile im ersten Augenblick vielleicht menschlich sind, wir jedoch alle danach streben sollten, sie zu überwinden. Eine intensive und würdevolle Beobachtung eines inklusiven Tanzkollektivs aus Barcelona. *A.M.H.*

**BLIX NOT BOMBS**

Tschechien 2023, Greta Stocklassa, 85 Min., OmdtU

Di 09.05. 17.30 City 1
Mi 10.05. 18.00 DT Silbersaal
Sa 13.05. 18.00 HFF - Kino 1

Das 21. Jahrhundert ist geprägt von Kriegen, Klimakrise und politischen Extremen. Könnten wir, wenn wir verstehen würden, was in der Vergangenheit falsch gelaufen ist, aus unseren Fehlern lernen? Das fragt die Regisseurin sich und Hans Blix – als ehemaliger UNO-Waffeninspekteur ein wichtiger Akteur politischer Krisen in den vergangenen Jahrzehnten. Ein faszinierender Blick auf 60 Jahre Weltgeschichte. *M.H.*

**BODIES AND STRUGGLES**

Belgien 2022, Christophe Hermans, 72 Min., OmeU

Do 04.05. 18.00 Neues Maxim
Fr 05.05. 20.00 DT Silbersaal
So 07.05. 18.00 Gasteig HP8

Kurz nach der ersten Welle Ende 2020 die zweite Corona-Welle auf das Krankenhaus im belgischen Liège zu. Es fehlt an Betten und Personal und die Mitarbeiter*innen kämpfen an einer weiteren Front: Viele Menschen außerhalb der Kliniken beginnen die Gefahr durch Covid-19 zu leugnen. Einblicke in einen Arbeitsalltag am Limit, in dem trotz allem immer wieder Momente der Zwischenmenschlichkeit möglich sind. *A.T.*

**BREAKING SOCIAL**

Schweden 2023, Fredrik Gertten, 90 Min., OmeU

Fr 05.05. 17.30 DT Silbersaal
So 07.05. 18.30 HFF - Kino 2
Mi 10.05. 11.00 City 3

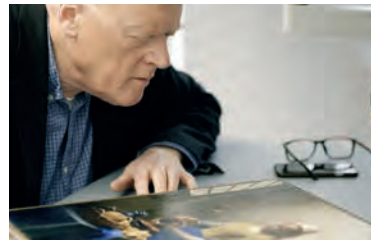
Es ist eine Illusion, dass eine nachhaltige Wirtschaft oder ein höheres Grundeinkommen zu teuer sind. In Wirklichkeit können wir uns die Ausbeutung unseres Planeten und des Menschen durch korrupte Regierungen und Systeme nicht länger leisten. Wir müssen uns als Gesellschaft zusammenschließen und unsere kollektive Macht nutzen, um für eine nachhaltigere und gerechtere Zukunft zu kämpfen. *K.D.*

**CHARLOTTE SALOMON, LIFE AND THE MAIDEN**

Frankreich 2023, Delphine & Muriel Coulin, 75 Min., OmeU

Fr 05.05. 18.30 Lenbachhaus
Di 09.05. 16.00 Lenbachhaus
Do 11.05. 18.00 Lenbachhaus
So 14.05. 18.30 DT Silbersaal

Ein Selbstbildnis, die Chronik eines Lebens, das Leid einer ganzen Epoche: Charlotte Salomon zeichnete ihre Lebensgeschichte auf über 1.300 Bildern. Von ihrer Kindheit im Berlin der 1930er-Jahre, über den Aufstieg des Nationalsozialismus bis zu ihrer Flucht nach Frankreich. Die Coulin-Schwester zeigen das berührende Porträt einer Künstlerin, ihr viel zu kurzes Leben und ihr avantgardistisches Werk. *HM.S.*

**CLOSE TO VERMEER**

Niederlande 2023, Suzanne Raes, 78 Min., OmeU

Sa 06.05. 17.00 City 3
So 07.05. 15.30 Pinakothek d. M.
So 14.05. 11.00 Pinakothek d. M.

Was macht einen echten Jan Vermeer aus? Gregor Weber, ein renommierter Vermeer-Experte, kuratiert die bisher größte Ausstellung über den bekannten niederländischen Maler des Barocks im Rijksmuseum in Amsterdam. Auf einer Reise zu internationalen Museen und Kunstexpert*innen trägt er nach und nach die Gemälde zusammen. Ein ganz persönlicher und intimer Blick auf den Künstler und die Frage nach Originalität. *V.L.*

**DEIN LEBEN – MEIN LEBEN**

Österreich 2023, Marko Doring, 93 Min., dtOF

Fr 05.05. 22.00 HFF - Kino 1
Mi 10.05. 21.00 Neues Rottmann
Do 11.05. 16.00 Neues Maxim

Wie gut haben eigentlich andere ihr Leben im Griff? Und worauf kommt es nochmal an, in diesem Leben? In einem Reigen aus Alltagssorgen und -banalitäten macht sich Doring auf die Suche nach der Wurzel seiner Depressionen. Liegt sie in der Familiengeschichte? Wie gehen seine Freund*innen mit ihren Leben um? Wird man, wenn man Stricke sucht, auch sicher fallen? Ein klassischer Doring über Schwermut und Leichtsin. *HM.S.*

**HEAVEN CAN WAIT – WIR LEBEN JETZT**

Deutschland 2023, Sven Halfar, 120 Min., dtOF

Do 04.05. 18.30 DT Silbersaal
Mi 10.05. 09.30 Einstein 28
Fr 12.05. 19.00 Kath Akademie

In Rot und Rosa mit Spitze und Glitter ist der Chor „Heaven can wait“ die Antithese zum Senioren-Beige. Er ist eine Gemeinschaft von Menschen, die den Mut aufbringen, sich im hohen Alter vor ein Publikum zu stellen und ihre Seele zu zeigen. Der Film bringt uns einige dieser besonderen Menschen nahe. Von der geballten Lebensweisheit, die hier versammelt ist, können wir in Zeiten von Jugendwahn nur profitieren. *I.B.*



KIM
Ungarn 2022, Erika Kapronczai,
86 Min., OmeU

Di 09.05. 18.00 HFF - Kino 2
Mi 10.05. 18.00 Gasteig HP8

Kim Corbisier war in Budapest eine rätselhafte Figur. Vor zehn Jahren wandte sich die Regisseurin Erika Kapronczai an sie, um einen Kurzfilm zu drehen, gab diese Idee jedoch auf, nachdem sie einige Zeit mit Kim verbracht hatte, um ihren Kampf gegen die Methadonsucht zu dokumentieren. Als Kim im Alter von 27 Jahren Selbstmord begeht, hinterlässt sie ein kleines, aber feines Œuvre. *D.V.*



THE LAST SEAGULL
Bulgarien, Finnland, Norwegen 2023,
Tonislav Hristov, 79 Min., OmeU

Mo 08.05. 21.30 Neues Maxim
Mi 10.05. 18.30 City 3
Fr 12.05. 18.30 HFF - Kino 2

Ivan hat 40 Jahre als Escort am bulgarischen Sunny Beach hinter sich. Er ist müde geworden, würde sich gerne zur Ruhe setzen und wieder Kontakt zu seinem Sohn in Kyiv aufnehmen. Angesichts der Pandemie und fehlender Ersparnisse kein leichtes Unterfangen. Noch dazu lassen sich die wohlhabenden Damen aus Russland schwer überzeugen. Ein sentimentales Lebensporträt mit unwägbar Wendungen. *M.W.*



LIGHT FALLS VERTICAL
Spanien, Italien, Deutschland,
Niederlande 2022, Efthymia
Zymvragaki, 85 Min., OmeU

Do 04.05. 19.30 HFF - Kino 2
Sa 06.05. 18.30 Neues Rottmann
Sa 13.05. 16.00 Amerikahaus

Wie tief kann man in eine Täterseele blicken? Wir treffen auf Ernesto: Ein Mann, der sich mit der Gewalt, die er an seiner Familie ausgeübt hat, auseinandersetzen will. Die Filmemacherin erforscht nicht nur die Persönlichkeit dieses verzweifelten Mannes, sie stützt sich auch auf seine Erinnerungen, um den Schlüssel zu ihren eigenen, schmerzlichen zu finden. Zwei Menschen. Ein Täter und ein Opfer. *I.B.*



LYNX MAN
Finnland 2022, Juha Suonpää,
75 Min., OmeU

Sa 06.05. 14.30 City 3
So 07.05. 19.30 City 3
Do 11.05. 18.30 Neues Maxim

Hannu lebt allein am Rande der finnischen Wälder und spricht mit Luchsen. Über Wildkameras beobachtet er die scheuen Tiere, ihr Schutz wird sein Antrieb und wichtigstes Anliegen. So taucht er immer tiefer in ihr Leben ein, setzt sich Masken auf, wird selbst zum Tier und kann sein Menschsein doch nicht verleugnen. Abgefahrener Naturtrip zwischen Traum und Wirklichkeit mit atemberaubend schönen Bildern. *S.S.-A.*

#Marktplatz-Projekt

**Silvaner
Heimat**

FRANKEN
SILVANER HEIMAT SEIT 1659



MARGOT
Portugal 2022, Catarina Alves Costa,
72 Min., OmeU

Fr 05.05. 18.00 Rio 2
So 07.05. 16.00 Gasteig HP8
Mi 10.05. 15.00 SMÄK

Ein Blick auf den Blick, der scheinbar Verschwindendes zu dokumentieren sucht. Mehrmals war die Anthropologin Margot Dias zwischen 1958 und 1961 bei den Makonde in Mosambik, um ihre Kunst und Kultur festzuhalten. Die Regisseurin entdeckt jene Aufnahmen wieder und reist damit zum Ausgangspunkt: In Mosambik zeigt sie den Nachkommen der Makonde Dias' Material und gibt es ihnen so symbolisch zurück. *S.G.S.*



MY NAME IS ALFRED HITCHCOCK
UK 2022, Mark Cousins,
120 Min., englOF

Sa 06.05. 20.30 Filmmuseum
Mo 08.05. 21.30 HFF - Kino 1
Di 09.05. 18.30 Neues Rottmann

Die Älteren erinnern sich an „Alfred Hitchcock präsentiert“, doch was sagen seine Klassiker der Filmgeschichte der jüngeren Smartphone-Generation? In diesem Film, „geschrieben und erzählt“ von Alfred Hitchcock, verrät der Altmeister seine Kniffe zur Gestaltung von Spannung, Sound, Zuschauer*innenführung und Storytelling einem neuen Publikum. Eine Schule des Sehens samt Augenzwinkern und neuen Entdeckungen. *S.B.*



MY PET AND ME
Niederlande 2022, Johan Kramer,
76 Min., OmeU

Fr 05.05. 21.00 HFF - Kino 2
So 07.05. 17.30 City 3
Sa 13.05. 18.30 HFF - Audimax

Sechs Menschen und ihre Haustiere. Was sich nach einer Zweckgemeinschaft anhört, wird in Johan Kramers Film zur großen Liebesgeschichte. Einfühlsam und mit einem Blick fürs kuriose Detail begleitet der Film die Menschen in ihrem Alltag mit den Tieren – seien es Hunde, Katzen, Hausschweine oder Schnecken. Er lässt sie von ihren Gefühlen erzählen und von der Hoffnung auf bedingungslose Gegenliebe. *A.T.*



PLASTIC FANTASTIC
Deutschland 2023, Isa Willinger,
102 Min., OmeU

Fr 05.05. 19.00 Neues Rottmann
Mo 08.05. 17.00 Neues Maxim
Di 09.05. 20.30 Deutsches Theater

Plastik ist der Stoff, aus dem die Alpträume vieler Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen sind. Obwohl die Plastikkrise in der politischen Agenda weiter nach oben rutscht, werden seit Jahren megalomane Kunststoffproduktionsanlagen aus dem Boden gestampft, weil sich mit deren Produkten extrem hohe Umsätze erzielen lassen. Ein großartig recherchiertes und cineastisch gestaltetes Essay, das in den Bann zieht. *S.H.*



THOMAS SCHÜTTE, ICH BIN NICHT ALLEIN
Deutschland 2023, Corinna Belz,
94 Min., OmeU

Sa 06.05. 18.00 HFF - Audimax
So 07.05. 11.00 Pinakothek d. M.
So 14.05. 15.30 Pinakothek d. M.

Schauplatz Werkstatt: Bei den überlebensgroßen Skulpturen von Thomas Schütte wird Hand angelegt – und zwar im beeindruckenden Maßstab. Schleifen, Sägen, Fräsen sind an der Tagesordnung. Dann wieder knetet der Künstler mit Kippe im Mund eigenhändig die Augen einer Figur in Form oder wendet auch mal Computersimulation an. Unabhängig von Maschine, Technik und Material wird klar: Kunst ist harte Arbeit. *A.K.*



THE SUMMER OF `91
Slowenien 2022, Žiga Virč,
72 Min., OmeU

Do 04.05. 11.00 City 3
So 07.05. 21.00 HFF - Kino 2
Mi 10.05. 18.00 Filmmuseum

Ein Platz voller Menschen, dann ertönt eine Sirene und in kürzester Zeit ist der Platz leer – alle sind in Luftschutzbunkern. Nach den Wahlen 1991 erklärt Slowenien seine Unabhängigkeit, die Jugoslawische Volksarmee marschiert ein. Bisher unveröffentlichtes Material erlaubt einen Einblick in das Leben der slowenischen Bevölkerung während des kurzen Krieges – ein filmisches Dokument von kulturellem Wert. *K.D.*



UMBERTO ECO – A LIBRARY OF THE WORLD
Italien 2022, Davide Ferrario,
80 Min., OmeU

So 07.05. 11.00 Literaturhaus
Mo 08.05. 16.00 Neues Rottmann
Sa 13.05. 21.00 DT Silbersaal

„Without a memory it's impossible to build a future.“ Der Schriftsteller und Philosoph Umberto Eco öffnet die Türen zu seiner Privatbibliothek – einem Gedächtnisspeicher. Der Film nähert sich mit Interviews und Kamerafahrten durch Bibliotheken der Faszination für das Sammeln und Sortieren von Wissen. Das Porträt zeigt Eco als einen klugen und selbstironischen Mann, dessen enzyklopädischer Hunger ansteckend ist. *M.K.*



SCAB VENDOR
Brasilien 2022, Mariana Thome, Lucas De Barros, 90 Min., OmeU

Do 04.05. 18.30 Neues Rottmann
So 07.05. 20.30 Rio 2
Sa 13.05. 20.00 Rio 1

Jonathan Shaws Leben könnte von Charles Bukowski geschrieben worden sein. Zwischen Brasilien, New York und L.A., Drogensucht und Kunst, umgeben von Stars und seinen berühmten Kund*innen und Freunden – Johnny Depp, Jim Jarmusch und Iggy Pop – findet der Tattoo Artist ständig neue Wege, sich selbst zu verwirklichen: Er ist Illustrator, Aussteiger, Autor – und bleibt dabei immer ein Outlaw im Herzen. *E.W.*

BEST OF FESTS

Innovatives Kino und intime Einblicke: In der Reihe BEST OF FESTS sind Filme versammelt, die bereits auf anderen wichtigen Festivals liefen und dort gefeiert oder mit Preisen ausgezeichnet wurden.

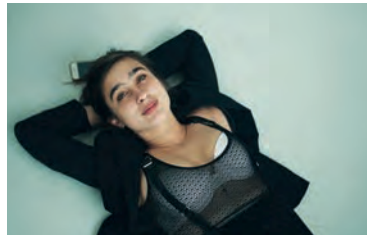


27 STOREYS
Österreich, Deutschland 2022,
Bianca Gleissinger, 85 Min., dtOmeU

Do 04.05. 20.30 Gasteig HP8
So 07.05. 18.00 Neues Maxim
Do 11.05. 11.00 City 3

Drei gigantische Blöcke, 250.000 qm, 27 Stockwerke, Tennisplätze, Clubräume und Dachschwimmbäder – oder wie Kritiker*innen es damals formulierten: „Pools für die Proleten!“ Der soziale Wohnungsbau bekam durch Harry Glücks Großsiedlung Alterlaa eine ganz neue Qualität. Gleissinger kehrt mit uns zu dem Ort ihrer Kindheit und zu den etwas verschrobene Bewohner*innen dieser einzigartigen Wohnmaschine zurück. *I.B.*

#Marktplatz-Projekt



APOLONIA, APOLONIA
Dänemark 2022, Lea Glob,
116 Min., OmeU

So 07.05. 20.30 Neues Maxim
Fr 12.05. 18.30 HFF - Audimax
Sa 13.05. 20.00 HFF - Kino 1

Lea soll auf der Filmschule ein Portrait drehen und trifft Apolonia. Die studiert Malerei, spricht vier Sprachen und lebt in einem alten Theater in Paris. Umgeben von Künstler*innen und Aktivist*innen sucht sie nach einem Weg, sich in der Kunstwelt einen eigenen Namen zu machen. Dabei begleiten sie kurz- und langfristige Seelenverwandte, zwielichtige Sammler*innen und eine Regisseurin – 13 Jahre lang. *S.F.*



ART TALENT SHOW
Tschechien 2022, Adela Komrzy,
102 Min., OmeU

Mo 08.05. 17.30 City 1
Mi 10.05. 18.00 Neues Maxim
Fr 12.05. 21.00 HFF - Kino 2

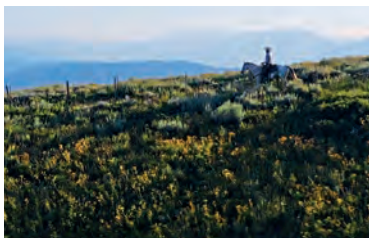
Was müssen junge Künstler*innen mitbringen, um die Welt von morgen zu gestalten? Reicht es, einfach nur talentiert zu sein oder geht Kunst darüber hinaus? Die Akademie der Bildenden Künste Prag bittet zur Aufnahmeprüfung: Sichtet Mappen und Kandidat*innen, diskutiert über künstlerischen Anspruch ebenso wie über Genderfragen und Lebensentwürfe. Intim und vielschichtig – dabei oft herrlich schräg inszeniert. *S.S.-A.*



BLUE ID
Türkei 2022, Burcu Melekoğlu, Vuslat
Karan, 84 Min., OmeU

Do 04.05. 21.00 Neues Rottmann
Di 09.05. 19.00 NS-Dokuzentrum
Mi 10.05. 20.30 DT Silbersaal

Während seiner Geschlechtsangleichung wird der Schauspieler Rüzgar von der transfeindlichen türkischen Klatschpresse öffentlich geoutet und diffamiert. Mit starkem Willen und beständiger Unterstützung kämpft er für die Anerkennung seiner Identität von einem konservativen, blau/pinken Kontrollapparat. Im rastlosen Istanbul begleitet Burcu Melekoğlu diese lange Reise, die einem*r wenig Platz zum Atmen lässt. *A.M.H.*



COWBOY POETS
UK, USA 2022, Mike Day,
80 Min., OmeU

Fr 05.05. 18.00 Literaturhaus
Sa 06.05. 18.00 Gasteig HP8
Sa 13.05. 18.00 DT Silbersaal

Cowboys und Poesie? Es ist eine scheinbar untypische Kombination, die sich jährlich in Nevada trifft: Die Dichter*innen erzählen hier von ihrer einzigartigen Lebensweise, Naturverbundenheit und Identität. Im Alltag kämpfen sie mit Umweltbedrohungen und ein politischer Zwiespalt wird spürbar. Songs und Gedichte schweben über imposanten Bildern, der Dokumentar-Western zeigt das lyrische Leben dieser Cowboys. *M.W.*



DREAMING ARIZONA
Estland, Dänemark, Norwegen 2022,
Jon Bang Carlsen, 76 Min., OmeU

Do 04.05. 17.30 HFF - Kino 2
Mo 08.05. 14.30 City 3
Sa 13.05. 20.00 Amerikahaus

Nur Wüste, Highways und Schienen umgeben Winslow, eine Kleinstadt in Arizona. Die Schüler*innen der dortigen Highschool wollen der Tristesse ihrer Heimat mit einem selbstgeschriebenen Theaterstück entkommen. Regisseur Jon Bang Carlsen verfolgt ihre Proben und fängt die Träume und Sorgen der Jugendlichen in Bildern ein, die zwischen Fiktion und Wirklichkeit den mythischen Charakter des Ortes beleben. *M.K.*



DREI FRAUEN – EIN KRIEG
Italien, Deutschland 2022,
Luzia Schmid, 106 Min., OmdtU

Sa 06.05. 19.00 Amerikahaus
So 07.05. 18.00 Filmmuseum
So 14.05. 11.00 City 3

Sie waren Pionierinnen: Martha Gellhorn, Margret Bourke-White und Lee Miller berichteten als Kriegsreporterinnen im Zweiten Weltkrieg direkt von der Front und waren damit unter den ersten Frauen der Geschichte, die ihren Blick auf das „Männerhandwerk“ Krieg warfen. Ein eindrücklicher Film über das Grauen des Krieges, ausschließlich aus ihren Texten, Fotografien und Filmaufnahmen der Alliierten montiert. *M.H.*

**EASTERN FRONT**

Lettland, Ukraine, Tschechien, USA
2023, Vitaly Mansky, Yevhen
Titarenko, 98 Min., OmeU

Di 09.05. 18.30 Rio 2
Do 11.05. 17.30 DT Silbersaal
Sa 13.05. 21.00 City 3

Yevhen „Rezhnik“ Titarenko, Co-Regisseur des Films, hat sich einem Freiwilligen-Sanitätsbataillon angeschlossen, das Schwerverletzte von der Front ins nächste Krankenhaus bringt. Die Rettungsfahrten sind dramatisch. Straßensperren und vermintes Gelände müssen umfahren werden, während im Wagen um das Leben gerungen wird. Im Kontrast dazu der Alltag jenseits der Front: Familientreffen, eine Kindstaupe, ein Tag am See. *S.B.*

**EIGENTLICH EIGENTLICH JANUAR**

Deutschland 2022, Jan Peters,
100 Min., dtOF

Sa 06.05. 21.30 Rio 2
So 07.05. 21.00 Neues Rottmann
Di 09.05. 18.00 Filmmuseum

Die Kamera einschalten und drauflos. Oder doch fein geplant? Belichtetes Material, wieder in der 3-minütigen Filmrollen-Struktur. Flackernde Bilder mit Textur. Ein Gedankenfluss ohne Atempause. Flüstern, das zu einer Unzeit abbricht. Gesammelte Fotos, neu geordnet, erzählen das kleine Alltägliche und das große Politische – und es geht um die Bilder an sich. Ein Film, den man nicht oft genug sehen kann. *I.B.*

**THE ETERNAL MEMORY**

Chile 2023, Maite Alberdi,
84 Min., OmeU

Mi 10.05. 20.00 Filmmuseum
Do 11.05. 17.30 City 1
Di 14.05. 14.00 Amerikahaus

Als Journalist schrieb Augusto gegen das Vergessen der Verbrechen des Pinochet-Regimes an. Als bei ihm Alzheimer diagnostiziert wird, beginnt er mit seiner Frau den Kampf um die eigene Erinnerung. Collagenhaft erzählt der Film von den Stationen einer Erkrankung, blickt zurück auf ein Leben, das dem kollektiven Gedächtnis gewidmet war und lässt zugleich ein bewegendes Porträt einer Liebesbeziehung entstehen. *P.B.*

**FLEDGLINGS**

Polen 2022, Lidia Duda,
84 Min., OmeU

Fr 05.05. 18.00 Neues Maxim
Di 09.05. 21.00 City 3
Do 11.05. 20.30 HFF - Kino 1

Zosia, Oskar und Kinga kommen in ein Internat, um die Blindenschrift zu lernen. Von ihren Familien getrennt sind die Kinder gezwungen, sich in der neuen Situation zurechtzufinden. Drei ganz unterschiedliche Charaktere werden füreinander die wichtigsten Menschen, lachen zusammen und trösten sich gegenseitig. Auf Augenhöhe mit den Protagonist*innen zeigt der Film, wie eine tiefe Bindung entsteht. *K.D.*

#WirfördernFilm

BR

38. DOK.fest München 2023

VIKTOR
Main Competition

Preis des Bayerischen Rundfunks dotiert mit 10.000 €

Preisverleihung am 13. Mai 2023 im Deutschen Theater
Infos unter: dokfest-muenchen.de

br.de/film

SWR >> DOKU FESTIVAL

KOMM
INS
KINO!

27. – 30.6.23

STUTTGART

Innenstadtkinos (Gloria 1,2 & Cinema)

[SWR.de/Dokufestival](https://www.swr.de/Dokufestival)



DEUTSCHER
DOKUMENTARFILMPREIS



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

LFK:

Die Medienanstalt für
Baden-Württemberg

**HAUS DES
DOKUMENTARFILMS**

**INNOCENCE**

Island, Dänemark, Israel, Finnland
2022, Guy Davidi, 100 Min., OmeU

So 07.05. 20.00 Gasteig HP8
Mo 08.05. 18.00 DT Silbersaal
Di 09.05. 16.00 Neues Rottmann

Schon die Jüngsten sollen sie lieben lernen: die Armee. In Israel gehört der Dienst an der Waffe zur Erfahrungswelt aller jungen Menschen ab 18 Jahren. Diejenigen, die den Dienst verweigern, müssen mit Anfeindungen und Unverständnis rechnen. Dabei fühlen sich nicht wenige von inneren Zweifeln zerrissen. Ein eindringliches Plädoyer für die Selbstbestimmung des Menschen und eine Warnung vor den dramatischen Folgen globaler Militarisierung. *A.T.*

**JOURNEY THROUGH OUR WORLD**

Niederlande 2022, Petra
Lataster-Czisch, Peter Lataster,
114 Min., OmeU

Fr 05.05. 20.30 Filmmuseum
Sa 06.05. 17.00 Neues Maxim
Mo 08.05. 18.00 Rio 2

Wespe entführt Biene aus Spinnennetz: Fast so spannend wie eine Wallander-Verfilmung ist der Krimi im wilden Garten des Dokumentarfilmer-Paars Lataster-Czisch/Lataster. Aus der Pandemiebeschränkung heraus konzentriert sich die Kamera auf die millimetergenaue Erforschung des eigenen Mikrokosmos aus Nachbarschaft, Pflanzen, Insekten – und das auf gewohnt einfühlsame und präzise beobachtende Weise. *A.K.*

**KOKOMO CITY**

USA 2023, D. Smith, 72 Min.,
englIOF

Do 04.05. 21.00 Deutsches Theater
(anschl. Cultureclubbing, s. S.05)
Mo 08.05. 21.15 City 2
Fr 12.05. 21.30 Rio 2

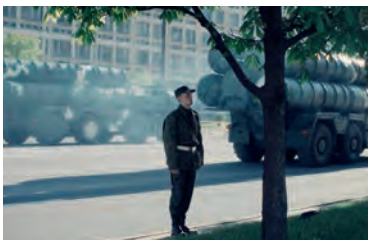
Vier Schwarze trans* Sexarbeiterinnen erzählen von ihrem Leben und ihrem Alltag in New York und Atlanta. Ihre zutiefst ehrlichen Geschichten entlarven Klischees und legen die Tabus im Reden über Transsexualität offen. In eindringlichen Schwarz-Weiß-Bildern und mit Blaxploitation-Soundtrack unterlegt, fügen sich Interviews, Inszenierungen und Reenactment zu eindrucksvollen biografischen Erzählungen zusammen. *P.B.*

**KRISTOS, THE LAST CHILD**

Griechenland, Italien, Frankreich
2022, Giulia Amati, 90 Min., OmeU

Sa 06.05. 20.00 Neues Maxim
Do 11.05. 18.00 HFF - Kino 1
Sa 13.05. 16.00 Neues Rottmann
So 14.05. 18.00 Amerikahaus

Der 10-jährige Kristos ist der Jüngste von 30 Bewohner*innen der griechischen Insel Arki. Als einziges Grundschulkind steht er am Scheideweg: Soll er auf ein weiterführendes Internat gehen oder, wie seine Brüder, Schafhirte werden? Seine Lehrerin kämpft für seine Weiterbildung. Der Film begibt sich auf Augenhöhe und taucht ein in Kristos' Gedankenwelt. Ein bewegender Einblick mit visueller Strahlkraft. *M.W.*
Gewinner DOK.fest Preis der SOS-Kinderdörfer weltweit

**MOTHERLAND**

Ukraine, Schweden, Norwegen 2023,
Hanna Badziaka, Alexander Mihalkovich,
90 Min., OmeU

Mi 10.05. 14.30 City 3
Fr 12.05. 17.00 DT Silbersaal
So 14.05. 16.00 Rio 2

18 Monate dauert die Wehrpflicht in Belarus. Nikita wird eingezogen, feiert ein letztes Mal mit seinen Freunden, bevor er die Uniform anlegt und seinen Dienst antritt. Svetlanas Sohn Sascha wird im Sarg aus der Kaserne zurückgeschickt, voll blauer Flecken und mit Strangulationsmalen am Hals. Nach den manipulierten Wahlen 2020 entlädt sich die militariserte Gewalt auf den Rücken der Protestierenden. *S.B.*

**NAM JUNE PAIK:**

MOON IS THE OLDEST TV
USA, Südkorea 2023, Amanda Kim,
107 Min., OmeU

Fr 05.05. 15.30 Pinakothek d. M.
Fr 12.05. 20.00 Amerikahaus
Sa 13.05. 15.30 Pinakothek d. M.

Er gilt als Vater der Videokunst und war eines der prägenden Mitglieder der Fluxus-Bewegung. In neuen Technologien sah Nam June Paik Chancen, die unwidersprochen zur Bedrohung werden können – die digitale Revolution erahnte er bereits in den 1970er-Jahren. Im Zentrum seiner Arbeiten: Der Fernseher und wie man mit ihm interagiert, das Video als demokratisierendes Medium. Hommage an einen Visionär. *HM.S.*

**SAM NOW**

USA 2022, Reed Harkness,
87 Min., OmeU

Do 04.05. 21.30 DT Silbersaal
Di 09.05. 20.30 Rio 1
Mi 10.05. 20.00 Rio 2

Sam ist 15 als seine Mutter von einem Tag auf den anderen verschwindet. Drei Jahre später macht er sich mit seinem Halbbruder Reed und dessen Kamera auf die Suche nach ihr. Sie finden sie – doch die Begegnung gibt weniger Antworten, als dass sie Fragen aufwirft: Was bedeutet Familie? Was Mutterschaft? Und was heißt es, sich eigenen und familiären Traumata zu stellen? Sensibel und amüsant zugleich erzählt. *F.V.*

**KEINE ZEIT,
FILM VERPASST?**

Bei den **BEST DOKS** am letzten Festivaltag haben Sie noch einmal die Chance, die Gewinnerfilme und Publikums-liebliche zu sehen!

Weitere Infos:
www.dokfest-muenchen.de





SEVEN WINTERS IN TEHRAN
Frankreich, Deutschland 2023,
Steffi Niederzoll, 87 Min., OmeU

Do 04.05. 18.00 Rio 2
Fr 05.05. 21.00 Gasteig HP8
Fr 12.05. 20.30 Rio 1
Sa 13.05. 16.00 HFF - Audimax

“I wish for the day when no girl is raped anymore. I wish for the day when the rights of the weak are not violated anymore.” Reyhaneh Jabbari tötete aus Notwehr, stand für ihre Rechte ein und wurde zum Tode verurteilt. Sie wurde 26 Jahre alt. Der Mut und die absolute Entschlossenheit der Protagonistin treffen tief. Vor dem Hintergrund der aktuellen Frauenrechtsbewegung im Iran ein Film von bedrückender Brisanz.
HM.S.



STAMS
Österreich 2023, Bernhard
Braunstein, 97 Min., dtOmeU

Mo 04.05. 09.30 Einstein 28
Mi 10.05. 20.30 Pasinger Fabrik
Sa 13.05. 18.30 Neues Rottmann

Stams ist eine österreichische Wintersport-Kaderschmiede. Wer sich hier bewirbt, will ganz nach oben. Der Film begleitet die jungen Athlet*innen ein Jahr lang: im Training, im Unterricht, bei Wettkämpfen, im Umgang mit den allgegenwärtigen Verletzungen. Eine Schule als Leistungsoptimierungs-Organismus. Jeden Tag geht es darum, die eigenen Grenzen zu überwinden. Faszinierend und grenzwertig. Y.F.



THIS KIND OF HOPE
Deutschland, Schweiz 2023,
Pawel Siczek, 83 Min., OmdtU

So 07.05. 20.00 HFF - Audimax
Mo 08.05. 18.30 Rio 1
Do 11.05. 21.00 HFF - Kino 2
So 14.05. 20.00 City 1

Er wolle „Europa davon abhalten, Belarus an Russland zu opfern“, beschreibt Andrei Sannikov seine Mission. Von seinem Amt als Vizeaußenminister trat er 1996 aus Protest gegen Lukaschenkos Politik zurück und forderte diesen 2010 als Präsidentschaftskandidat heraus. Sannikov wurde daraufhin verhaftet, gefoltert, verurteilt. Heute lebt er im Exil. Sein Kampf für ein freies Belarus geht weiter. S.B.
Gewinner Deutscher Dokumentarfilm-Musikpreis: David Langhard



THE VISITORS
Slowakei, Tschechien, Norwegen
2022, Veronika Lišková, 83 Min., OmeU

So 07.05. 17.30 DT Silbersaal
Mo 08.05. 20.00 Amerikahaus
Do 12.05. 20.30 Gasteig HP8

Ein Paradies aus Eis und Schnee: Seit die junge Anthropologin Zdenka nach Spitzbergen gezogen ist, ist sie von der wilden Schönheit der arktischen Landschaft fasziniert. Wie Zdenka haben sich Menschen aus 52 Nationen in der kleinen Siedlung Longyearbyen niedergelassen. Doch das fragile Gleichgewicht der internationalen Community ist bedroht. Seltene Einblicke in das Leben am Rande menschlicher Besiedelung. A. T.

FFF@DOK.FEST MÜNCHEN 2023

FFF Bayern

Unsere FFF-geförderten Filme im Programm

METAL BATTLE GIRL

Drehbuch/Regie: Andreas Wolf
Produktion: Andreas Wolff Film
FFF Nachwuchsförderung

PLASTIC FANTASTIC

Drehbuch/Regie: Isa Willinger
Produktion: Trimafilm
FFF Förderung Stoffentwicklung
FFF Förderung Produktion Kinofilm

SHE CHEF

Drehbuch/Regie: Melanie Liebheit
Gereon Wetzel
Produktion: HORSE&FRUITS
Filmproduktion
FFF Förderung Produktion Kinofilm
FFF Förderung Verleih

SCHLACHTPLAN

Drehbuch/Regie: David Spaeth
Produktion: Eikon Media
FFF Förderung Produktion Kinofilm

Nominiert für den
FFF-Förderpreis
Dokumentarfilm
Dotiert mit 5.000 Euro

Eva Hartmann mit
VON VIELEN

Melanie Liebheit mit
SHE CHEF

Patrick Ranz und Felix Möller mit
**STIMMEN AUF
DEM DACH DER
WELT**

Isa Willinger mit
**PLASTIC
FANTASTIC**

**VIEL ERFOLG
ALLEN TEIL-
NEHMER:INNEN**

fff-bayern.de

MÜNCHNER PREMIEREN

München ist die Heimat vieler Filmemacher*innen, deren Werke in dieser Reihe versammelt sind. Doch der Blick schweift auch immer wieder weit über die Stadtgrenzen hinaus.



#RACEGIRL – DAS COMEBACK DER SOPHIA FLÖRSCH
Deutschland 2023, Sonia Otto,
95 Min., OmeU

Sa 06.05. 18.00 Deutsches Theater
Di 09.05. 18.30 HFF - Kino 1
(DOK.edit – extended Q&A)
Fr 12.05. 18.00 Rio 1

Seit sie vier Jahre alt ist, trainiert Sophia Flörsch für ihren Lebens-
traum, als Rennfahrerin bei der
Formel 1 zu starten. Und sie ist gut.
Sehr gut sogar. Doch was heißt das
schon in einer auf Männer fixierten
Branche, in der nur Fahrer*innen eine
Chance haben, die das finanzielle
Startkapital von zuhause mitbringen?
Aber aufgeben ist keine Option für
Sophia, allen Rückschlägen zum
Trotz. Es geht um alles. *Y.F.*



FLOATING ISLANDS
Deutschland, Schweiz 2023,
Simone Fürbringer, Nicolas Humbert,
95 Min., OmdtU

Mo 08.05. 20.30 Filmmuseum
Mi 10.05. 18.00 HFF - Kino 1

„Wir sind, was wir sehen und was
wir nicht sehen.“ Wie sind wir dahin
gekommen, wo wir jetzt gelandet
sind? Was verbirgt sich in einem
cineastischen Fangnetz aus Film-
fragmenten und traumwandlerischen
Passagen der Gegenwart? „Die Bilder
helfen uns, die Realität anzunehmen,
wie uns ein Löffel beim Essen hilft“,
heißt es in diesem extravaganten
Stream of Consciousness. Vorhang
auf: Open End garantiert. *S.H.*



METAL BATTLE GIRL
Deutschland 2022, Andreas Wolff,
78 Min., OmeU

Do 04.05. 21.00 Rio 1
Do 11.05. 20.30 Deutsches Theater
Fr 12.05. 18.00 Pasing Fabrik

„Every day can change everything,
involves risks and chances, good
luck and bad luck.“ Top-Snow-
boarderin Silvia Mittermüller wird
von ihrem Verband nicht mehr zu
Wettkämpfen gemeldet und fällt in
eine schwere Depression. Durch
hartes Training erreicht sie wieder
gewohnte Leistungen und geht mit
ihrer Geschichte an die Öffentlichkeit.
Ein Film über Mut, Abhängigkeit,
Macht und Willenskraft im Spitzen-
sport. *M.R.*



SHE CHEF
Österreich, Deutschland 2022,
Melanie Liebheit, Gereon Wetzels,
105 Min., OmeU

Fr 05.05. 16.00 Neues Rottmann
Mo 08.05. 09.30 Einstein 28
Di 09.05. 18.00 HFF - Audimax

Die Wanderjahre der jungen Köchin
Agnes in Europas Sternerestaurants
sind lehrreich: Mit ihrem Können
überzeugt sie die Küchenchefs, doch
der Druck ist enorm. Kann sich Agnes
in dieser Männerdomäne selbstbe-
stimmt behaupten? Ihr erklärtes Ziel:
Chefin im eigenen Restaurant sein.
Die Regisseur*innen sind nah dran
am Geschehen auf engstem Raum
und gewähren Einblick in neue
Ansätze der Sterneküche. *M.W.*



VON VIELEN
Deutschland 2023, Eva Hartmann,
79 Min., dtOmeU

Sa 06.05. 20.30 Deutsches Theater
(Lange Nacht der Musik)
Di 09.05. 20.30 City 2
Fr 12.05. 19.00 City 3

„Ein harter Schmerz“ war es für
den Sänger der Allgäuer Band Rainer
Von Vielen, als sie im Frühjahr 2020
plötzlich keine Musik mehr machen
durften. Filmregisseurin Eva
Hartmann begleitet Rainer Hartmann
und Michael Schönmetzer durch die
Pandemie. Mit neuen Jobs, innovati-
ven Konzertformaten und treuen Fans
halten die Jugendfreunde die Musik
am Leben – denn ihre Träume haben
sie noch nicht verloren. *B.O.*

INVESTIEREN SIE IN TALENTE

FÜR JUNGE MENSCHEN MIT VIEL POTENZIAL

SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de

DOK.music

Von Progressive Rock über Country aus dem ehemaligen Swasiland hin zu aktuellen Wiener Liedermacher*innen: DOK.music liefert Musikalisches für Augen und Ohren. Präsentiert von ARTE.

arte



DUSTY & STONES
USA, Eswatini 2022, Jesse Rudoy,
83 Min., OmeU

Do 04.05. 18.30 City 3
Fr 05.05. 20.00 Amerikahaus
Fr 12.05. 20.30 Pasinger Fabrik

„Dusty“ und „Stones“ sind Musiker, die die Sentimentalität des Country lieben. Sie spielen in ihrer Heimat, dem heutigen afrikanischen Königreich Eswatini, leidenschaftliche Konzerte. Als sie eine Nominierung für einen texanischen Country-Wettbewerb erhalten, begeben sie sich auf eine Reise, die sie zunächst nach Nashville führt, bevor sie im Herzen der amerikanischen Country-Musik, Texas, landen. *I.B.*



IN THE COURT OF THE CRIMSON KING
Großbritannien 2022, Toby Amies,
86 Min., OmeU

Fr 05.05. 20.30 Deutsches Theater
Mi 10.05. 20.30 Gasteig HP8
Sa 13.05. 20.30 Neues Maxim

Mehr als fünf Jahrzehnte King Crimson: Ein Film über eine der spannendsten Bands der Welt und ihre Mitglieder, allen voran Gitarrist Robert Fripp, legendärer und verschrobener Mastermind der Band. Neben Szenen des Tourlebens kommen ehemalige und aktuelle King Crimson-Mitglieder zu Wort. Das fesselnde und intime Porträt einer Band, deren Musik man gar nicht unbedingt mögen muss, um den Film zu lieben. *M.H.*



MUSIC FOR BLACK PIGEONS
Dänemark 2022, Jørgen Leth, Andreas Koefoed, 92 Min., OmdtU

Sa 06.05. 20.30 Gasteig HP8
Mi 10.05. 20.30 Rio 1
Fr 12.05. 20.30 Deutsches Theater

Gitarrist Jakob Bro und Weggefährter*innen wie Midori Takada, Bill Frisell und Lee Konitz machen nicht nur großartigen Jazz zusammen - sie sprechen auch viel darüber. 14 Jahre lang haben die Filmemacher Bro auf Tourneen, bei den Proben und im Alltag begleitet. Das Ergebnis ist ein Film, der tiefe Einblicke gibt in die (Gedanken-)Welt der Jazzer*innen und der die Musik als existentielles Gut hochleben lässt. *S.C.*



PIANOFORTE
Polen 2023, Jakub Piątek,
89 Min., OmeU

So 07.05. 20.00 Rio 1
Mi 10.05. 18.00 Pasinger Fabrik
Fr 12.05. 18.00 Filmmuseum

Steinway oder Kawai? Die Wahl des Flügels ist nur eine von vielen wegweisenden Entscheidungen beim Internationalen Chopin-Wettbewerb. Alle fünf Jahre konkurrieren hier die vielversprechendsten Nachwuchspianist*innen. Talent alleine reicht nicht: Wir begleiten hautnah sechs Protagonist*innen, die ihre Selbstdisziplin und Stressresistenz täglich unter Beweis stellen müssen. Wer von ihnen wird am Ende das Rennen machen? *A.K.*



VIENNA CALLING
Österreich, Deutschland 2023,
Philipp Jedicke, 83 Min., dtOmeU

Mo 08.05. 18.00 HFF - Audimax
Fr 12.05. 17.30 City 1
So 14.05. 21.00 Deutsches Theater

Die Wiener Musikszene ist voller großartiger Künstler*innen: Der Nino aus Wien, Voodoo Jürgens oder EsRap, um nur einige zu nennen. Es sind Menschen, die sich nicht vom Mainstream vereinnahmen lassen und sich den Raum und die Zeit nehmen, die sie brauchen. Der unterhaltsame Musik-Dokumentarfilm von Philipp Jedicke taucht hinein in die Nacht und entfacht ein musikalisches Feuerwerk. *I.B.*

DEIN AROMA. DEIN KAFFEE.

fausto-kaffee.de

DOK.fest
MÜNCHEN

Offizieller Sponsor

DOK.serie

Dokumentarische Stoffe müssen nicht immer in filmischer Form erzählt werden: Serielle Formate begeistern auch bei Einblicken in das echte Leben. In dieser neuen Reihe präsentieren wir erstmals drei Doku-Serien, die sich mit dem Leben in der Stadt, Fußball und der Monarchie befassen.



CAPITAL B. WEM GEHÖRT BERLIN?
Deutschland 2023, Florian Opitz,
zwei Folgen der Serie à 52 Min., dtOF

So 07.05. 20.30 Deutsches Theater
Do 11.05. 20.30 Pasinger Fabrik

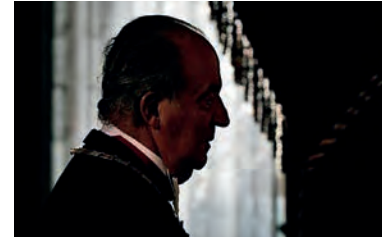
Nach der Wende hat sich Berlin zu einer der aufregendsten Städte entwickelt. Ein Magnet für Menschen aus aller Welt. Allerdings hat der Wandel Herausforderungen mit sich gebracht: Die politischen Strukturen sind komplex, die Regierungsfähigkeit wird in Frage gestellt, die wechselvolle Geschichte lässt Interessen aufeinanderprallen. CAPITAL B erzählt hochspannend, wie Berlin zu dem wurde, was es heute ist. *I.B.*



KICKEN WIE EIN MÄDCHEN
Deutschland 2023, Karin de Miguel
Wessendorf, zwei Folgen der Serie à
45 Min., dtOF

Fr 05.05. 18.30 Rio 1

Alles dreht sich um Fußball bei Chayenne, Eriona, Liv und Pauline. Sie spielen in der U15 der SGS Essen, einem der wenigen Vereine, in denen Frauenfußball Priorität hat. In dieser Saison heißt es Alles oder Nichts für die Spielerinnen. Denn nun geht es vom Aufbau in die Leistung und sie kämpfen, es in den Leistungsfußball, gar in die Bundesliga zu schaffen. Fußballfieber und Hochspannung garantiert! *Y.F.*



**JUAN CARLOS – LIEBE,
GELD, VERRAT**
Deutschland 2023, Anne von
Petersdorff, Georg Tschurtschenthaler,
zwei Folgen der Serie à 43 Min.,
OmeU

So 14.05. 18.00 Deutsches Theater

Vom Hüter der Demokratie zum Skandalkönig: Lange galt Juan Carlos I. als Inbegriff des modernen Monarchen. Doch später häuften sich politische wie private Affären. Die ersten Folgen der Miniserie blicken hinter die Fassade des spanischen Königshauses und geben Zeugnis eines ambivalenten Bildes des Monarchen. Ein spannender Doku-Thriller über die Verlockungen und die Fallstricke der Macht. *A. T.*

DOK.special

In dieser Reihe präsentieren wir Filme in Kooperation mit ausgewählten Partnern aus Kunst, Kultur und Gesellschaft in München und darüber hinaus.



SPIELEN ODER NICHT SPIELEN
Deutschland 2023, Kim Münster,
Sebastian Bergfeld, 80 Min., dtOmeU

**Mi 10.05. 20.00 Münchner
Kammerspiele**
Sa 13.05. 17.30 Rio 1

Lucy und Yulia haben es geschafft: Sie arbeiten als Schauspielerinnen in ihrem Traumberuf. Ein Ziel, das für andere in ihrer Situation unerreichbar ist, denn beide leben mit einer körperlichen Behinderung. Mitreißend und unverblümt erzählen die jungen Frauen von den Hindernissen, aber auch den Glücksmomenten auf der Bühne. Ein Film, der zeigt, was schon geschafft – und wieviel mehr noch zu tun ist. *A. T.*



STIMMEN AUF DEM DACH DER WELT
Deutschland 2019, Felix Möller,
Patrick Ranz, 55 Min., OmdtU

Sa 06.05. 18.30 HFF - Kino 2
**Mo 08.05. 19.00 Hochschule für
Musik und Theater
(mit Kurzfilmpro-
gramm und Live-
Musik der HMTM)**

„Je höher man klettert, desto klarer werden die Stimmen.“ Zwei Münchner Freunde, Felix Möller und Patrick Ranz, reisten 2017 über zwei Wochen durch Osttibet und nutzten ihre Begeisterung für Musik, um Brücken zu bauen und Freude zu verbreiten. Eine wahrhaft selig machende Reise über die universelle Kraft des Klangs vor atemberaubender Landschaft. Ein Film wie ein Glückskeks. *S.H.*



**ALPEN FILM FESTIVAL ERÖFFNET
BEIM DOK.fest MÜNCHEN**
Mit fünf Kurzfilmen, 112 Min.

So 14.05. 20.00 Rio 1

Das Alpen Film Festival zeigt 2023 eine Auswahl an poetischen bis wilden Filmen, in denen der Alpinismus als Kulturgut die Hauptrolle spielt. Triumph und Tragödie, Tat und Idee, Talent und Teamwork, Egoismus und Selbstlosigkeit, Freude und Trauer: Alpinismus vereint über Grenzen, Zeit und Raum.

Filmbeschreibungen s. Website
www.alpenfilmfestival.de



DOK. forum MÜNCHEN 2023



INTERNATIONALE KONFERENZ "IT'S A MATCH! CONNECTING FORMATS TO AUDIENCES"

Wie lassen sich Dokumentarfilme entwickeln, die ein großes (TV-) Publikum finden? Welche neuen Technologien und Distributionswege stehen Sendern und Kreativen zur Verfügung? Eine neue zweitägige Konferenz widmet sich diesen Fragen. Basierend auf den aktuellsten Ergebnissen europaweiter Publikumsforschung werden Fakten und Zahlen zu den Vorlieben des Publikums analysiert und reflektiert. Ziel ist, das vorhandene Wissen in die Praxis umzusetzen und ein Toolkit zu entwickeln, das Formate ans richtige Publikum bringt – und es begeistert.

**04. und 05. Mai, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Amerikahaus München
in Partnerschaft mit Documentary
Campus und Kooperation mit dem BR**

KONFERENZ „PERSPEKTIVE KINO!“ NEUE SYNERGIEN FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE PRAXIS

Aufgrund der Corona-Pandemie und zunehmender Digitalisierung hat die Kinobranche in den letzten Jahren einen Einbruch erlebt und benötigt Konzepte, um Publikum zurückzugewinnen und neue Zuschauer*innen zu generieren. Die zweitägige Konferenz lotet in öffentlichen Best Practice Pitches und geschlossenen Workshops alle Möglichkeiten der Synergien zwischen dem regulären Kinobetrieb und Filmfestivals aus. Wir verstehen die Konferenz als Möglichkeit einer Bestandsaufnahme der Kino- und Festivalkultur und als Chance, gemeinsam konkrete Maßnahmen zur Perspektive des Kinos zu entwickeln.

**04. Mai, 10.00 bis 16.00 Uhr
(05. Mai geschlossene Workshops)
HFF München, gefördert von der BKM**

PITCHING DOK.digital

Wie verändert sich das Storytelling durch die Entwicklung neuer Technologien? DOK.digital – Preis für neue Erzählformate sucht nach innovativen Lösungen für die Erzählung von dokumentarischen oder journalistisch-faktischen Inhalten. Um den von der BLM gestifteten und mit 2.500 Euro dotierten Preis pitchten fünf spannende Projekte, die verschiedene mediale Formate und Plattformen innovativ mit dem Inhalt verbinden.

**03. Mai, 14.00 bis 16.00 Uhr,
HFF München**

MASTERCLASS ADOBE: HOW NEW TECHNOLOGY HELPS YOU EDIT A DOCUMENTARY WITH ADOBE PREMIERE PRO

**07. Mai, 16.00 bis 17.30 Uhr,
anschl. Stehempfang
HFF München, präsentiert von Adobe**

DOK.edit Award Screenings und extended Q&A

Im Rahmen der 3. Auflage von DOK.edit Award in Kooperation mit Adobe werden drei DOK.fest München Filme mit herausragender Montageleistung in den Fokus gestellt und mit den Editor*innen und der Jury diskutiert.

**Für Uhrzeiten und Spielorte der Film-
vorführungen siehe S. 6, S.7 und S. 31**

MASTER'S PITCH

Dokumentarfilme in Entstehung: Acht Teams pitchten ihre Dokumentarfilmprojekte vor öffentlichem Publikum und internationalen Branchenexpert*innen, welche Feedback geben und ihre Erkenntnisse zu aktuellen Branchenthemen präsentieren. Ein besonderes Format für Training und Zusammenarbeit, das wertvolle Einblicke in die Entwicklung und Finanzierung von Dokumentarfilmen gibt.

**06. Mai, 9.30 bis 13.30 Uhr,
HFF München in Partnerschaft mit
Documentary Campus**

DIE BRANCHENPLATTFORM DES DOK.fest MÜNCHEN

Das DOK.forum ist Denkfabrik für die Dokumentarfilmbranche und Plattform für Projekte im Entstehungsprozess. In Workshops, Panels, Masterclasses und Pitchings bieten wir spannende Einblicke zu aktuellen Branchenthemen und laden dazu ein, Visionen und Impulse für die Zukunft des Dokumentarfilms zu entwickeln. Dieses Jahr wieder hybrid: on site in München und online.

Neben den hier ausgewählten öffentlichen Veranstaltungen finden Sie das gesamte Marktplatz- und Networking-Programm des DOK.forum unter:
dokfest-muenchen.de/DOK_forum





FILM LESEN LERNEN – ERWACHSENENBILDUNG

Filme „lesen“ zu können, ist die Schlüsselkompetenz für eine vollumfängliche Rezeption. Das gilt ganz besonders für den Dokumentarfilm, bei dem häufig angenommen wird, er bilde die Wirklichkeit 1 zu 1 ab.

Anhand des Dokumentarfilms **FOLLOWING VALERIA** erörtert eine Filmexpertin Regieentscheidungen zu Bild, Ton und Montage, welche die Geschichte dramaturgisch gestalten und erlebbar machen.

Do, 11. Mai 2023, 18.30 bis 20.00 Uhr
Münchner Volkshochschule



PREISVERLEIHUNG JUGENDFILMWETTBEWERB

Herzliche Einladung an alle Interessierten: Das DOK.fest München präsentiert im Kino der Filmhochschule fünf Gewinnerfilme. Der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband stiftet die Preise im Gesamtwert von 1100 Euro. Im Gespräch mit der Jury, Kika-Moderator Julian Janssen und weiteren Profis aus der Branche, berichten die jungen Filmschaffenden von ihren Dreherfahrungen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich kennenzulernen und zu vernetzen.

So, 14. Mai 2023, 14.00 bis 16.00 Uhr,
HFF München



WORKSHOP MIT JULIAN JANSSEN

Im Workshop für Kinder und Familien teilt Julian Janssen alias „Checker Julian“ seine Tipps und Tricks für das Auftreten vor der Kamera. Ob für den eigenen Film, für TikTok oder für YouTube – Julian lässt das Publikum hinter die Kulissen blicken.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung per Mail sichert einen Sitzplatz und natürlich ist Zeit für Fragen und Autogramme.

So, 14. Mai 2023, 11.30 bis 13.00 Uhr
HFF München

DOK. education MÜNCHEN 2023

DAS BILDUNGSPROGRAMM DES DOK.fest MÜNCHEN

Filmbildung, Medienkompetenz und kulturelle Bildung – DOK.education bietet ein vielfältiges Programm für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Schulen rund um den künstlerisch erzählenden Dokumentarfilm.

Alle Veranstaltungen unter
www.dokfest-muenchen.de/DOK_education

Anmeldung unter
education@dokfest-muenchen.de



DIE FILME DER SCHULE DES SEHENS

NELE IN DEN WOLKEN
(Bernadette Hauke / DE 2022)
Wer wünscht sich nicht, einmal die Wolken anfassen zu können? Vielleicht mit einem Heißluftballon? Die 10-jährige Nele hat viele Aufgaben – und findet immer eine Lösung.

HAMMOUDIS TRAUM
(Eefje Blankevoort, Els van Driel / NL 2022)
Hammoudi musste mit 14 aus Syrien fliehen – ohne seine Familie. Schafft er es, seine Familie nachzuholen? Sein Traum, Arzt zu werden, gibt ihm Kraft.

FOLLOWING VALERIA
(Nicola Fegg / DE 2022)
Zu Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine wird Valeria durch sarkastisch-humorvolle TikTok-Videos zum Gesicht der jungen Kriegsgeneration. Nach der Flucht muss sie sich neu orientieren...

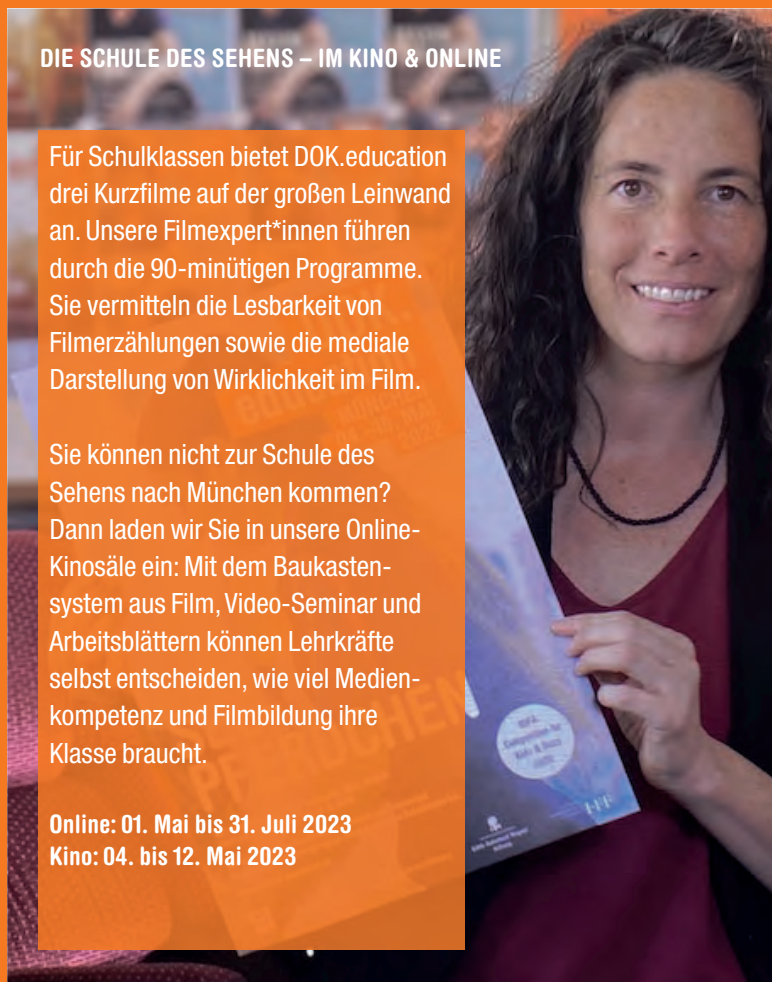


DIE SCHULE DES SEHENS – IM KINO & ONLINE

Für Schulklassen bietet DOK.education drei Kurzfilme auf der großen Leinwand an. Unsere Filmexpert*innen führen durch die 90-minütigen Programme. Sie vermitteln die Lesbarkeit von Filmerzählungen sowie die mediale Darstellung von Wirklichkeit im Film.

Sie können nicht zur Schule des Sehens nach München kommen? Dann laden wir Sie in unsere Online-Kinosäle ein: Mit dem Baukastensystem aus Film, Video-Seminar und Arbeitsblättern können Lehrkräfte selbst entscheiden, wie viel Medienkompetenz und Filmbildung ihre Klasse braucht.

Online: 01. Mai bis 31. Juli 2023
Kino: 04. bis 12. Mai 2023



Mit dem Zweiten sieht man besser



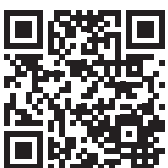
Große Freiheit für neue Talente
Das kleine Fernsehspiel



HFF – Audimax
 14.00
PITCHING DOK.digital – PREIS FÜR NEUE ERZÄHLFORMATE
 120 Min.

	9:00	10:00	11:00	12:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00
Amerika-haus	09.00–17.00 IT'S A MATCH – INTERNATIONAL CONFERENCE S.34							20.00 DEMON MINERAL 88 Min. S.6			
Bellevue di Monaco								20.30 5 SEASONS OF REVOLUTION 95 Min. S.17			
City 1					17.30 PARADISE 89 Min. S.7						
City 2						18.00 TANJA – TAGEBUCH EINER GUERRILLERA 84 Min., S.11		20.30 AGAINST THE TIDE 97 Min. S.10			
City 3		11.00 THE SUMMER OF '91 72 Min., S.25				18.30 DUSTY & STONES 83 Min. S.32		21.00 GOLDHAMMER 92 Min. S.17			
Film-museum						18.00 HOMO SAPIENS 94 Min. S.19		20.30 CAMERA D'AFRIQUE 98 Min. S.21			
Neues Maxim						18.00 BODIES AND STRUGGLES 72 Min. S.23		20.00 ETILAAT ROZ 93 Min. S.10			
Rio 1						18.30 FRAUEN IN LANDSCHAFTEN 90 Min. S.8		21.00 METAL BATTLE GIRL 78 Min. S.31			
Rio 2						18.00 SEVEN WINTERS IN TEHRAN 87 Min. S.30		20.30 RUÄCH – EINE REISE INS JENISCHE EUROPA 118 Min. S.9			
HFF-Audimax		10.00 – 16.00 KONFERENZ "PERSPEKTIVE KINO!" S.34				18.00 WIR WAREN KUMPEL 105 Min. S.9		20.30 EINZELTÄTER TEIL 1: MÜNCHEN 90 Min. S.8			
HFF Kino 1						18.00 STUDENT AWARD SHORTS I 76 Min. S.12		20.00 CHAGRIN VALLEY 62 Min. S.12		22.00 GOOD LIFE DEAL 73 Min. S.12	
HFF Kino 2					17.30 DREAMING ARIZONA 76 Min. S.26		19.30 LIGHT FALLS VERTICAL 85 Min. S.24			22.00 HYPERMOON 75 Min. S.6	
Gasteig HP8		08.40 SCHULE DES SEHENS Nur mit Anmeldung S.35				18.00 AND THE KING SAID, WHAT A FANTASTIC MACHINE 85 Min. S.17		20.30 27 STOREYS 85 Min. S.26			
Deutsches Theater						18.00 FÜR IMMER VFF Preisverleihung 87 Min. S.8		21.00 KOKOMO CITY 72 Min. S.29			
Deutsches Theater Silbersaal						18.30 HEAVEN CAN WAIT – WIR LEBEN JETZT 120 Min. S.23		21.30 SAM NOW 87 Min. S.29			
Neues Rottmann						18.30 SCAB VENDOR 90 Min. S.25		21.00 BLUE ID 84 Min. S.26			
Weitere Spielorte		09.30 STAMS 97 Min. Einstein 28 S.30									
Weitere Spielorte											

Zum Programm des 38. DOK.fest München



FR 05. MAI

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	
Amerika- haus	09.00–17.00 IT'S A MATCH – INTERNATIONAL CONFERENCE S.34												20.00 DUSTY & STONES 83 Min. S.32			
Bellevue di Monaco													20.30 AGAINST THE TIDE 97 Min. S.10			
City 1									17.30 JONNY ISLAND 94 Min. S.9							
City 2									17.30 THEATER OF VIOLENCE 105 Min. S.7			20.30 GRETAS GEBURT 96 Min. S.8				
City 3			11.00 FÜR IMMER 87 Min. S.8					16.00 PLAY WITH THE DEVIL - BECOMING ZEAL & ARDOR 72 Min. S.9	18.00 A BUMP IN THE HEART 62 Min. S.22			20.00 DEMON MINERAL 88 Min. S.6				
Film- museum									18.00 AFRICA, I WILL FLEECE YOU 88 Min. S.21			20.30 JOURNEY THROUGH OUR WORLD 114 Min. S.29				
Neues Maxim									18.00 FLEDGLINGS 84 Min. S.27			20.30 A WAY TO B 93 Min S.23				
Rio 1										18.30 KICKEN WIE EIN MÄDCHEN 45 Min. S.33			21.00 PARADISE 89 Min. S.7			
Rio 2									18.00 MARGOT 72 Min. S.25			20.30 GOLDHAMMER 92 Min. S.17				
HFF- Audimax												20.00 LA EMPRESA 94 Min. S.6				
HFF Kino 1									18.00 STUDENT AWARDS SHORTS II 60 Min. S.12			20.00 DORPIE 77 Min. S.10		22.00 DEIN LEBEN – MEIN LEBEN 93 Min. S.23		
HFF Kino 2									18.00 ALONE 61 Min. S.10				21.00 MY PET AND ME 76 Min. S.25			
Gasteig HP8	08.40 SCHULE DES SEHENS – DOK.education Nur mit Anmeldung S.35									18.00 RUÄCH – EINE REISE INS JENISCHE EUROPA 118 Min. S.9			21.00 SEVEN WINTERS IN TEHRAN 87 Min. S.30			
Deutsches Theater										18.00 MATTER OUT OF PLACE 106 Min. S.19			20.30 IN THE COURT OF THE CRIMSON KING 86 Min. S.32			
Deutsches Theater Silbersaal									17.30 BREAKING SOCIAL 90 Min. S.23			20.00 BODIES AND STRUGGLES 72 Min. S.23				
Neues Rottmann								16.00 SHE CHEF 105 Min. S.31			19.00 PLASTIC FANTASTIC 102 Min. S.25			21.30 TANJA – TAGEBUCH EINER GUERILLERA 84 Min. S.11		
Weitere Spielorte	09.30 FEMINISM WTF 96 Min. Einstein 28 S.8						15.30 NAM JUNE PAIK: MOON IS THE OLDEST TV 107 Min., Pinakothek d.M. S.29				18.30 CHARLOTTE SALOMON, LIFE AND THE MAIDEN 75 Min., Lenbachhaus S.23					
Weitere Spielorte							17.00 ZEITZEUG*INNEN 4FUTURE Ausstellungseröffnung Motorama		18.00 COWBOY POETS 80 Min., Literaturhaus S.26							

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00		
Amerika- haus												19.00 DREI FRAUEN – EIN KRIEG 106 Min. S.26					
Bellevue di Monaco												20.30 ALONE 61 Min. S.10					
City 1																	
City 2							15.30 FEMINISM WTF 96 Min. S.8				18.00 THE GOLDEN THREAD 86 Min. S.6				20.30 BE WATER – VOICES FROM HONG KONG 92 Min. S.6		
City 3			11.00 ADIEU SAUVAGE 92 Min. S.6				14.30 LYNX MAN 75 Min. S.24			17.00 CLOSE TO VERMEER 78 Min. S.23	19.00 VAI CAVALO 66 Min. S.11		21.00 JONNY ISLAND 94 Min. S.9				
Film- museum						15.00 NON-ALIGNED: SCENES FROM THE LABUDOVIĆ REELS 100 Min. S.7			18.00 LA EMPRESA 94 Min. S.6			20.30 MY NAME IS ALFRED HITCHCOCK 120 Min. S.25					
Neues Maxim						15.00 FREE MONEY 74 Min. S.10			17.00 JOURNEY THROUGH OUR WORLD 114 Min. S.29			20.00 KRISTOS, THE LAST CHILD 90 Min. S.29					
Rio 1									18.00 UNSER TÄGLICH BROT 92 Min. S.19			20.30 SEYRAN ATEŞ: SEX, REVOLUTION AND ISLAM 81 Min. S.15					
Rio 2								17.00 BAGHDAD ON FIRE 65 Min. S.10		19.00 PLAY WITH THE DEVIL – BECOMING ZEAL & ARDOR 72 Min. S.9			21.30 EIGENTLICH EIGENTLICH JANUAR 100 Min. S.27				
HFF- Audimax	9.30 – 13.30 MASTER'S PITCH S.34							15.00 PRIPYAT 100 Min. S.19		18.00 THOMAS SCHÜTTE, ICH BIN NICHT ALLEIN 94 Min. S.25			20.30 WIR UND DAS TIER – EIN SCHLACHTHAUSMELODRAM 90 Min. S.9				
HFF Kino 1						14.00 DOK.education PREISVERLEIHUNG HISTORY AWARD					18.00 TALKING ABOUT TREES 93 Min. S.21		19.30 AFRICAN ENCOUNTERS Panel Discussion S.21		21.00 ESPOIR-VOYAGE 81 Min. S.21		
HFF Kino 2				14.00 DREI FRAUEN 85 Min. S.12				16.00 STUDENT AWARD SHORTS III 97 Min. S.12				18.30 STIMMEN AUF DEM DACH DER WELT 55 Min. S.33		20.30 ALL ROADS LEAD TO MORE 78 Min. S.12			
Gasteig HP8									18.00 COWBOY POETS 80 Min. S.26			20.30 MUSIC FOR BLACK PIGEONS 92 Min. S.32					
Deutsches Theater									18.00 #RACEGIRL – DAS COMEBACK DER SOPHIA FLÖRSCH 95 Min. S.31			20.30 VON VIELEN 79 Min. S.31					
Deutsches Theater Silbersaal																	
Neues Rottmann							16.00 ADDICTED TO LIFE 86 Min. S.22			18.30 LIGHT FALLS VERTICAL 85 Min. S.24			21.00 MAGIC MOUNTAIN 73 Min. S.7				
Weitere Spielorte						15.30 FACING TIME 82 Min. Pinakothek d. M. S.8											
Weitere Spielorte																	

SO 07. MAI

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00
Amerika- haus			11.00 CHAGRIN VALLEY 62 Min. S.12					16.00 FREE MONEY 74 Min. S.10				20.30 ZONA NORTE 88 Min. S.7			
Bellevue di Monaco												20.30 A BUMP IN THE HEART 62 Min. S.22			
City 1												20.00 LE SPECTRE DE BOKO HARAM 75 Min. S.11			
City 2							15.00 8TH DAY OF THE WAR 80 Min. S.22		17.30 JACKIE THE WOLF 93 Min. S.6			20.00 SEYRAN ATEŞ: SEX, REVOLUTION AND ISLAM 81 Min. S.15			
City 3			11.00 RUÄCH – EINE REISE INS JENISCHE EUROPA 118 Min. S.9						17.30 MY PET AND ME 76 Min. S.25		19.30 LYNX MAN 75 Min. S.24				
Film- museum			11.00 MAGIC MOUNTAIN 73 Min. S.7				15.00 LETTER FROM MY VILLAGE 90 Min. S.21			18.00 DREI FRAUEN - EIN KRIEG 106 Min. S.26		20.30 THE GOLDEN THREAD 86 Min. S.6			
Neues Maxim										18.00 27 STOREYS 85 Min. S.26		20.30 APOLONIA, APOLONIA 116 Min. S.26			
Rio 1									17.00 WIR WAREN KUMPEL 105 Min. S.9			20.00 PIANOFORTE 89 Min. S.32			
Rio 2							15.00 DORPIE 77 Min. S.10			17.30 CAMERA D'AFRIQUE 98 Min. S.21		20.30 SCAB VENDOR 90 Min. S.25			
HFF- Audimax			11.00 MASTERCLASS MIT NIKOLAUS GEYRHALTER S.19					16.00 - 17.30 MASTERCLASS ADOBE S.34				20.00 THIS KIND OF HOPE PREISVERLEIHUNG MUSIKPREIS 83 Min. S.30			
HFF Kino 1									17.00 PREISVER- LEIHUNG DOK.forum	18.00 FACING TIME 82 Min. S.8		20.30 AUF DER KIPPE 86 Min. S.8			
HFF Kino 2							15.00 FRAUEN IN LANDSCHAFTEN 90 Min. S.8				18.30 BREAKING SOCIAL 90 Min. S.23		21.00 THE SUMMER OF '91 72 Min. S.25		
Gasteig HP8								16.00 MARGOT 72 Min. S.25		18.00 BODIES AND STRUGGLES 72 Min. S.23		20.00 INNOCENCE 100 Min. S.29			
Deutsches Theater										18.00 LAZARO AND THE SHARK. CUBA UNDER THE SURFACE 76 Min. S.10		20.30 CAPITAL B. WEM GEHÖRT BERLIN? 104 Min. S.33			
Deutsches Theater Silbersaal									17.30 THE VISITORS 83 Min. S.30			20.00 NON-ALIGNED: SCENES FROM THE LABUDDVIĆ REELS 100 Min. S.7			
Neues Rottmann								16.00 ABENDLAND 90 Min. S.19		18.30 AND THE KING SAID, WHAT A FANTASTIC MACHINE 85 Min. S.17		21.00 EIGENTLICH EIGENTLICH JANUAR 100 Min. S.27			
Weitere Spielorte			11.00 UMBERTO ECO – A LIBRARY OF THE WORLD 80 Min., Literaturhaus S.25												
Weitere Spielorte			11.00 THOMAS SCHÜTTE, ICH BIN NICHT ALLEIN 94 Min., Pinakothek d.M. S.25					15.30 CLOSE TO VERMEER 78 Min., Pinakothek d.M. S.23							

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00		
Amerika- haus													20.00 THE VISITORS 83 Min. S.30				
Bellevue di Monaco																	
City 1										17.30 ART TALENT SHOW 102 Min. S.26							
City 2										18.00 HYPERMOON 75 Min. S.6				21.15 KOKOMO CITY 72 Min. S.29			
City 3			11.00 FRAUEN IN LANDSCHAFTEN 90 Min. S.8				14.30 DREAMING ARIZONA 76 Min. S.26				18.30 ETILAAT ROZ 93 Min. S.10			21.00 BAGHDAD ON FIRE 65 Min. S.10			
Film- museum										18.00 UNSER TÄGLICH BROT 92 Min. S.19				20.30 FLOATING ISLANDS 95 Min. S.31			
Neues Maxim									17.00 PLASTIC FANTASTIC 102 Min. S.25			19.30 JACKIE THE WOLF 93 Min. S.6			21.30 THE LAST SEAGULL 79 Min. S.24		
Rio 1										18.30 THIS KIND OF HOPE 83 Min. S.30			21.00 IRON BUTTERFLIES 84 Min. S.17				
Rio 2										18.00 JOURNEY THROUGH OUR WORLD 114 Min. S.29			20.30 THE DECREE 96 Min. S.15				
HFF- Audimax										18.00 VIENNA CALLING 83 Min. S.32			20.30 BE WATER – VOICES FROM HONG KONG 92 Min. S.6				
HFF Kino 1	08.40 SCHULE DES SEHENS – DOK.education Nur mit Anmeldung S.35									17.30 DEMON MINERAL 88 Min. S.6			20.00 MANIFESTO 68 Min. S.17	21.30 MY NAME IS ALFRED HITCHCOCK 120 Min. S.25			
HFF Kino 2	08.40 SCHULE DES SEHENS – DOK.education Nur mit Anmeldung S.35									18.00 THE LETTER 81 Min. S.21			20.30 FREE MONEY 74 Min. S.10				
Gasteig HP8										18.00 THEATRE OF VIOLENCE 105 Min. S.7			20.30 DIE BAULICHE MASSNAHME 112 Min. S.19				
Deutsches Theater																	
Deutsches Theater Silbersaal										18.00 INNOCENCE 100 Min. S.29			20.30 ZONA NORTE 88 Min. S.7				
Neues Rottmann								16.00 UMBERTO ECO – A LIBRARY OF THE WORLD 80 Min. S.25			18.30 TRANSLATING ULYSSES 71 Min. S.15			21.00 AUF DER KIPPE 86 Min. S.8			
Weitere Spielorte	09.30 SHE CHEF 105 Min. Einstein 28 S.31										19.00 STIMMEN AUF DEM DACH DER WELT 55 Min., Musikhochschule S.33						
Weitere Spielorte																	

DI 09. MAI

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00			
Amerika- haus																		
City 1										17.30 BLIX NOT BOMBS 85 Min. S.23								
City 2										18.00 GOLDHAMMER 92 Min. S.17	20.30 VON VIELEN 79 Min. S.31							
City 3	11.00 THE GOLDEN THREAD 86 Min. S.6			14.30 ADIEU SAUVAGE 92 Min. S.6						18.30 AUF DER KIPPE 86 Min. S.8	21.00 FLEDGLINGS 84 Min. S.27							
Film- museum										18.00 EIGENTLICH EIGENTLICH JANUAR 100 Min. S.27	20.30 LETTER FROM MY VILLAGE 90 Min. S.21							
Neues Maxim										18.00 HYPERMOON 75 Min. S.6	20.30 DORPIE 77 Min. S.10							
Rio 1										18.00 MATTER OUT OF PLACE 106 Min. S.19	20.30 SAM NOW 87 Min. S.29							
Rio 2										18.30 EASTERN FRONT 98 Min. S.27	21.00 VAI CAVALO 66 Min. S.11							
HFF- Audimax	08.40 SCHULE DES SEHENS – DOK.education Nur mit Anmeldung S.35										18.00 SHE CHEF 105 Min. S.31	20.30 LE SPECTRE DE BOKO HARAM 75 Min. S.11						
HFF Kino 1	08.40 SCHULE DES SEHENS – DOK.education Nur mit Anmeldung S.35										18.30 #RACEGIRL – DAS COMEBACK DER SOPHIA FLÖRSCH 95 Min. S.31	21.00 MEXIKO, MONTREAL & MORE S.13						
HFF Kino 2										18.00 KIM 86 Min. S.24	20.30 LAZARO AND THE SHARK. CUBA UNDER THE SURFACE 76 Min. S.10							
Gasteig HP8										18.00 IRON BUTTERFLIES 84 Min. S.17	20.30 8TH DAY OF THE WAR 80 Min. S.22							
Deutsches Theater													20.30 PLASTIC FANTASTIC 102 Min. S.25					
Deutsches Theater Silbersaal													19.00 MAGIC MOUNTAIN 73 Min. S.7	21.00 EINZELTÄTER TEIL 1: MÜNCHEN 90 Min. S.8				
Neues Rottmann							16.00 INNOCENCE 100 Min. S.29	18.30 MY NAME IS ALFRED HITCHCOCK 120 Min. S.25			21.30 ADDICTED TO LIFE 86 Min. S.22							
Weitere Spielorte	09.30 WIR WAREN KUMPEL 105 Min. Einstein 28 S.9					16.00 CHARLOTTE SALOMON, LIFE AND THE MAIDEN 75 Min., Lenbachhaus S.23			19.00 BLUE ID 84 Min. NS Dokuzentrum S.26									
Weitere Spielorte																		
Weitere Spielorte																		

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	
Amerika- haus																
City 1											17.30 WIR UND DAS TIER – EIN SCHLACHTHAUSMELODRAM 90 Min. S.9					
City 2											18.00 TALKING ABOUT TREES 93 Min. S.21		20.30 EREN 95 Min. S.15			
City 3			11.00 BREAKING SOCIAL 90 Min. S.23					14.30 MOTHERLAND 90 Min. S.29					18.30 THE LAST SEAGULL 79 Min. S.24		21.00 MANIFESTO 68 Min. S.17	
Film- museum											18.00 THE SUMMER OF '91 72 Min. S.25		20.00 THE ETERNAL MEMORY 84 Min. S.27			
Neues Maxim											18.00 ART TALENT SHOW 102 Min. S.26		20.30 TANJA – TAGEBUCH EINER GUERRILLERA 84 Min. S.11			
Rio 1											18.00 THE GOLDEN THREAD 86 Min. S.6		20.30 MUSIC FOR BLACK PIGEONS 92 Min. S.32			
Rio 2										17.30 JACKIE THE WOLF 93 Min. S.6		20.00 SAM NOW 87 Min. S.29				
HFF- Audimax											18.00 CROSSING BORDERS – MALTA S.13		20.30 AND THE KING SAID, WHAT A FANTASTIC MACHINE 85 Min. S.17			
HFF Kino 1	08.40 SCHULE DES SEHENS – DOK.education Nur mit Anmeldung S.35							16.00 ALONE 61 Min. S.10		18.00 FLOATING ISLANDS 95 Min. S.31		20.30 5 SEASONS OF REVOLUTION 95 Min. S.17				
HFF Kino 2	08.40 SCHULE DES SEHENS – DOK.education Nur mit Anmeldung S.35									17.30 PLAY WITH THE DEVIL – BECOMING ZEAL & ARDOR 72 Min. S.9		20.00 PARADISE 89 Min. S.7				
Gasteig HP8											18.00 KIM 86 Min. S.24		20.30 IN THE COURT OF THE CRIMSON KING 86 Min. S.32			
Deutsches Theater													20.30 Preisverleihung Adobe DOK.edif Award			
Deutsches Theater Silbersaal											18.00 BLIX NOT BOMBS 85 Min. S.23		20.30 BLUE ID 84 Min. S.26			
Neues Rottmann							16.00 GRETAS GEBURT 96 Min. S.8		18.30 THE DECREE 96 Min. S.15		21.00 DEIN LEBEN – MEIN LEBEN 93 Min. S.23					
Pasinger Fabrik											18.00 PIANOFORTE 89 Min. S.32		20.30 STAMS 97 Min. S.30			
Weitere Spielorte	09.30 HEAVEN CAN WAIT – WIR LEBEN JETZT 120 Min., Einstein 28 S.23						15.00 MARGOT 72 Min., SMÄK S.25					19.00 ADIEU SAUVAGE 92 Min. Inst. Cervantes S.6				
Weitere Spielorte													20.00 SPIELEN ODER NICHT SPIELEN 80 Min., Kammerspiele S.33			

DO 11. MAI

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00		
Bellevue												20.30 GRETAS GEBURT 96 Min. S.8					
City 1									17.30 THE ETERNAL MEMORY 84 Min. S.27								
City 2										18.30 ADIEU SAUVAGE 92 Min. S.6					21.00 LAZARO AND THE SHARK. CUBA UNDER THE SURFACE 76 Min. S.10		
City 3			11.00 27 STOREYS 85 Min. S.26				14.30 FACING TIME 82 Min. S.8			17.00 DREI FRAUEN 85 Min. S.12			19.30 ALONE 61 Min. S.10			21.00 GOOD LIFE DEAL 73 Min. S.12	
Film- museum										18.00 THE LETTER 81 Min. S.21				20.00 PRIPYAT 100 Min. S.19			
Neues Maxim							16.00 DEIN LEBEN – MEIN LEBEN 93 Min. S.23			18.30 LYNX MAN 75 Min. S.24				20.30 ZONA NORTE 88 Min. S.7			
Rio 1									18.30 HOMO SAPIENS 94 Min. S.19				21.00 LA EMPRESA 94 Min. S.6				
Rio 2										18.00 TRANSLATING ULYSSES 71 Min. S.15				20.00 ADDICTED TO LIFE 86 Min. S.22			
HFF- Audimax									18.30 THEATRE OF VIOLENCE 105 Min. S.7				21.00 GOLDHAMMER 92 Min. S.17				
HFF Kino 1	08.40 SCHULE DES SEHENS – DOK.education Nur mit Anmeldung S.35									18.00 KRISTOS, THE LAST CHILD 90 Min. S.29				20.30 FLEDGLINGS 84 Min. S.27			
HFF Kino 2	08.40 SCHULE DES SEHENS – DOK.education Nur mit Anmeldung S.35							16.00 BAGHDAD ON FIRE 65 Min. S.10			18.30 FRAUEN IN LANDSCHAFTEN 90 Min. S.8				21.00 THIS KIND OF HOPE 83 Min. S.30		
Gasteig HP8										18.00 LE SPECTRE DE BOKO HARAM 75 Min. S.11				20.30 HYPERMOON 75 Min. S.6			
Deutsches Theater												20.30 METAL BATTLE GIRL 78 Min. S.31					
Deutsches Theater Silbersaal									17.30 EASTERN FRONT 98 Min. S.27				20.00 EREN 95 Min. S.15				
Neues Rottmann							16.00 DORPIE 77 Min. S.10			18.30 EINZELTÄTER TEIL 1: MÜNCHEN 90 Min. S.8				21.00 PLAY WITH THE DEVIL – BECOMING ZEAL & ARDOR 72 Min. S.9			
Einstein 28	09.30 JONNY ISLAND 94 Min. S.9										18.30 Erwachsenenbildung „Film lesen lernen“ mit FOLLOWING VALERIA 90 Min. S.35						
Pasinger Fabrik										18.00 A BUMP IN THE HEART 62 Min. S.22				20.30 CAPITAL B. WEM GEHÖRT BERLIN? 104 Min. S.33			
Weitere Spielorte										18.00 CHARLOTTE SALOMON, LIFE AND THE MAIDEN 75 Min., Lenbachhaus S.23				19.00 FÜR IMMER 87 Min., Kath. Akademie S.8			

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00
Amerika- haus												20.00 NAM JUNE PAIK: MOON IS THE OLDEST TV 107 Min. S.29			
Bellevue di Monaco															
City 1									17.30 VIENNA CALLING 83 Min. S.32						
City 2									18.00 ALL ROADS LEAD TO MORE 78 Min. S.12			20.30 PARADISE 89 Min. S.7			
City 3			11.00 AGAINST THE TIDE 97 Min. S.10			14.30 AND THE KING SAID, WHAT A FANTASTIC MACHINE 85 Min. S.17	16.30 LA EMPRESA 94 Min. S.6		19.00 VON VIELEN 79 Min. S.31				21.30 BE WATER – VOICES FROM HONG KONG 92 Min. S.6		
Film- museum									18.00 PIANOFORTE 89 Min. S.32			20.30 THEATRE OF VIOLENCE 105 Min. S.7			
Neues Maxim								16.00 VAI CAVALO 66 Min. S.11	18.30 AUF DER KIPPE 86 Min. S.8		20.30 STUDENT AWARD SHORTS II 60 Min. S.12				
Rio 1									18.00 #RACEGIRL – DAS COMEBACK DER SOPHIA FLÖRSCH 95 Min. S.31			20.30 SEVEN WINTERS IN TEHRAN 87 Min. S.30			
Rio 2									19.00 TANJA – TAGEBUCH EINER GUERRILLERA 84 Min. S.11		21.30 KOKOMO CITY 72 Min. S.29				
HFF- Audimax							16.00 ETILAAZ ROZ 93 Min. S.10	18.30 APOLONIA, APOLONIA 116 Min. S.26		21.30 5 SEASONS OF REVOLUTION 95 Min. S.17					
HFF Kino 1	08.40 SCHULE DES SEHENS – DOK.education Nur mit Anmeldung S.35						15.30 ABENDLAND 90 Min. S.19	18.00 A WAY TO B 93 Min. S.23		20.30 NON-ALIGNED: SCENES FROM THE LABUDOVIĆ REELS 100 Min. S.7					
HFF Kino 2	08.40 SCHULE DES SEHENS – DOK.education Nur mit Anmeldung S.35						16.00 8TH DAY OF THE WAR 80 Min. S.22	18.30 THE LAST SEAGULL 79 Min. S.24		21.00 ART TALENT SHOW 102 Min. S.26					
Gasteig HP8						15.00 KINDERKINO: NELE IN DEN WOLKEN 24 Min. S.35	18.00 GRETAS GEBURT 96 Min. S.8		20.30 THE VISITORS 83 Min. S.30						
Deutsches Theater									18.00 FEMINISM WTF 96 Min. S.8	20.30 MUSIC FOR BLACK PIGEONS 92 Min. S.32					
Deutsches Theater Silbersaal								17.00 MOTHERLAND 90 Min. S.29	19.30 AFRICA, I WILL FLEECE YOU 88 Min. S.21						
Neues Rottmann						16.00 ZONA NORTE 88 Min. S.7	18.30 SEYRAN ATEŞ: SEX, REVOLUTION AND ISLAM 81 Min. S.15		21.00 JACKIE THE WOLF 93 Min. S.6						
Weitere Spielorte	09.30 WIR UND DAS TIER – EIN SCHLACHTHAUSMELODRAM 90 Min., Einstein 28 S.9					15.30 FACING TIME 82 Min., Pinakothek d.M. S.8		19.00 HEAVEN CAN WAIT – WIR LEBEN JETZT 120 Min., Kath. Akademie S.23							
Weitere Spielorte						15.00 FREE MONEY 74 Min., SMÁK S.10	18.00 METAL BATTLE GIRL 78 Min. Pasinger Fabrik S.31		20.30 DUSTY & STONES 83 Min. Pasinger Fabrik S.32						

WIR DANKEN

DEN HAUPTFÖRDERERN



Bayerisches Staatsministerium
für Digitales



FFF Bayern



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

DEN FÖRDERERN



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



NEU
START
KULTUR

Bayerische Staatskanzlei



ENGAGEMENT
GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



GOETHE
INSTITUT



Kulturfonds Bayern
Bildung und Kultus



Kulturstiftung
Stadtsparkasse München

münchner
stadtbibliothek



VFF
VEREINIGTE FILMFERRENGESSELLSCHAFT
MÜNCHEN UND UMGEBUNG



BLM
Bayerische
Landeszentrale
für neue Medien

DEN HAUPTSPONSOREN UND HAUPTPARTNERN



Adobe

arte

BR



HISTORY

megaherz



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



amerikahaus



Bühne der Stadt München
DEUTSCHES
THEATER



FILMSTADT
MÜNCHEN

DEN PREISSTIFTERN



Adobe

BR



BLM
Bayerische
Landeszentrale
für neue Medien



BLLV
Stärke an Ihrer Seite



B.O.A.
VIDEOKUNST



BRITISH
PATHÉ



DEFKOM
DEUTSCHE FILMKOMPOSITENUNION



DEUTSCHER
KOMPOSITENVERBAND



sky

FFF Bayern

sonoton.music



Petra Kelly
STIFTUNG



HAUS DES
DOKUMENTARFILMS



HISTORY



VERSICHERUNGS
KAMMER
KULTURSTIFTUNG



kinokino
Das Filmmagazin
Bayerischer Rundfunk | 3sat

megaherz



VFF
VEREINIGTE FILMFERRENGESSELLSCHAFT
MÜNCHEN UND UMGEBUNG

DEN TECHNIK- UND EVENTPARTNERN



DEN MEDIENPARTNERN



BLICKPUNKT:FILM

DEN PARTNERN

Alpen Film Festival
 Amerikahaus München
 ARRI Rental
 Bellevue di Monaco
 Dance Festival
 Doc Around Europe
 Documentary Campus
 DocsBarcelona
 Evangelische Stadtakademie München
 Filmmuseum München
 Fipadoc
 Hospizdienst DaSein e.V.
 Instituto Cervantes
 Kasseler Dokfest
 Katholische Akademie in Bayern
 Königreich der Niederlande
 Kulturraum e.V.
 Lange Nacht der Musik
 Lenbachhaus
 Literaturhaus München
 Maier Privathotels
 MakeDox

mcbw- Munich Design Business Week
 misereor
 Münchner Kammerspiele
 Münchner Volkshochschule
 Hochschule für Musik und Theater München
 NS-Dokumentationszentrum München
 Pasinger Fabrik
 Pinakothek der Moderne
 Rachel Carson Center
 SOS-Kinderdörfer weltweit
 Staatliches Museum Ägyptischer Kunst
 Studentenwerk München
 Technische Hochschule Nürnberg
 Türkische Filmtage München
 Vertretung der Regierung von Québec
 Verzio Festival
 Visioni dal Mondo

DOK.forum
 Adobe
 AG DOK
 Bayerischer Rundfunk
 BKM – Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien/Neustart Kultur
 British Pathé
 Creative Europe Desk München
 DAE – Documentary Association of Europe
 Doc Around Europe
 Doclisboa
 Documentary Campus
 Haus des Dokumentarfilms
 Hochschule für Fernsehen und Film München
 megaherz
 Münchner Filmwerkstatt
 Referat für Arbeit und Wirtschaft München
 RIDM – Montreal International Documentary Festival
 Sonoton Music
 Sunny Side of the Docs
 SWISS FILMS
 Vertretung der Regierung von Québec

DOK.education
 Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband BLLV e.V.
 Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
 Beisheim Stiftung
 Bünemann Stiftung
 Schieren Stiftung
 Edith-Haberland-Wagner-Stiftung
 BR Medienkompetenzprojekte
 Drehort Schule e.V.
 Hochschule für Fernsehen und Film München
 Medienzentrum München
 Münchner Volkshochschule
 m80 Jugendmagazin
 Netzwerk Interaktiv
 Stadtjugendamt München
 The HISTORY Channel

ADRESSEN

Amerikahaus
Karolinenplatz 3
♿ Barrierefrei

Bellevue di Monaco
Müllerstraße 6
♿ Barrierefrei

City-Atelier-Kinos
Sonnenstraße 12
♿ Barrierefrei

Deutsches Theater
Deutsches Theater (DT) Silbersaal
Schwanthalerstraße 13
♿ Barrierefrei

Filmmuseum
Sankt-Jakobs-Platz 1
♿ Barrierefrei

Gasteig HP8
Hans-Preißinger-Straße 8
♿ Barrierefrei

Hochschule für Fernsehen und Film
(HFF)
Bernd-Eichinger-Platz 1
♿ Barrierefrei

Hochschule für Musik und Theater
München
Arcisstraße 12
♿ Barrierefrei

Instituto Cervantes
Alfons-Goppel-Straße 7
♿ Barrierefrei

Katholische Akademie
Kardinal-Wendel-Haus,
Mandlstraße 23
♿ Barrierefrei

Literaturhaus München
Salvatorplatz 1
♿ Barrierefrei

Lenbachhaus
Luisenstraße 33
♿ Barrierefrei

Medienzentrum München des JFF
Rupprechtstraße 29
♿ Barrierefrei

Münchner Kammerspiele
Hildegardstraße 1
♿ Barrierefrei

Münchner Stadtbibliothek im
Motorama
Rosenheimer Straße 30-32
♿ Barrierefrei

Münchner Volkshochschule
Einstein 28
Einsteinstraße 28
♿ Barrierefrei

Neues Maxim
Landshuter Allee 33
♿ Barrierefrei

Neues Rottmann
Rottmannstraße 15
♿ Barrierefrei

NS Dokumentationszentrum
Max-Mannheimer-Platz 1
♿ Barrierefrei

Pasinger Fabrik
August-Exter-Straße 1
♿ Barrierefrei

Pinakothek der Moderne (d.M.)
Barer Straße 40
♿ Barrierefrei

Rio Filmpalast
Rosenheimer Straße 46
♿ Barrierefrei

Staatliches Museum Ägyptischer
Kunst (SMÄK)
Gabelsbergerstraße 35
♿ Barrierefrei

IMPRESSUM

VERANSTALTER

Internationales
Dokumentarfilmfestival München e.V.
in Kooperation mit Filmstadt
München e.V.

Festivalleitung: Daniel Sponzel
Internationales Dokumentarfilmfesti-
val München e.V., ist Veranstalter von
DOK.fest München, Mitglied von
Filmstadt München e.V. und als
gemeinnützig anerkannt. Sie können
Mitglied werden und/oder das Festival
im Rahmen des DOK.fest München
Freundeskreises unterstützen.

Internationales
Dokumentarfilmfestival München e.V.
Dachauer Straße 116, 80636 München
Tel. +49 (0) 89 51 399 788
info@dokfest-muenchen.de
Für den Inhalt dieser Publikation ist
allein Internationales Dokumentarfilm-
festival München e.V. verantwortlich.

PROGRAMMTEXTE

Autor*innen: Hermann Barth (H.B.),
Silvia Bauer (S.B.), Dunja Bialas (D.B.),
Ute Bolmer (U.B.), Ina Borrmann (I.B.),
Pablo Bücheler (P.B.), Samay Claro
(S.C.), Anne Dietrich (A.D.), Katharina
Dolles (K.D.), Ysabel Fantou (Y.F.), Selia
Fischer (S.F.), Sara Gómez Schüller
(S.G.S.), Monika Haas (M.H.), Simon
Hauck (S.H.), Anna Magdalena Hofer
(A.M.H.), Anja Klauck (A.K.), Emre Koca
(E.K.), Michael Kohl (M.K.), Adele
Kohout (A.K.), Veronica Loebner (V.L.),
Elena Álvarez Lutz (E.Á.L.), Barbara Off
(B.O.), Maya Reichert (M.R.), Morgane
Remter (M.R.), Selime Schauer-Altin-
bilek (S.S.-A.), Jan Sebening (J.S.),
Daniel Sponzel (D.S.), Ludwig Sporrer
(L.S.), Helga-Mari Steininger (HM.S.),
Julia Teichmann (J.T.), Anne Thomé
(A.T.), Dayela Valenzuela (D.V.),
Franziska Viehbacher (F.V.), Stephanie
Vierkorn (S.V.), Eva Weinmann (E.W.),
Maren Willkomm (M.W.)

Titelgrafik: Gerwin Schmidt
Layout: Carsten Wierspecker
Layoutkonzept: Stephanie Roderer
Layoutkonzept DOK.forum: Kai Meyer
Redaktion: Samay Claro, Anne
Dietrich, Sara Gómez Schüller,
Franziska Viehbacher
Bildredaktion: Ute Bolmer
Druck: Blueprint AG

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN
Insbesondere bei den Sprachfassun-
gen können sich kurzfristig Änderun-
gen ergeben. Wir bitten um Ihr
Verständnis.

FOTOCREDITS

ADDICTED TO LIFE © Luc Dequick, Belgian
Paralympic Committee
THIS KIND OF HOPE
© A Film Company / Daniel Samer
INNOCENCE
© Guy Davidi
#RACEGIRL
© Gebrüder Beetz Filmproduktion

RUÄCH
© soapfactory
DORPIE
© Film Five / Eaton de Jongh
FÜR IMMER
© Henning Wirtz, PIER 53
AUF DER KIPPE
© zero one film / Frank Amann
JONNY ISLAND
© Knut Schmitz
CROSSING BORDERS
© Lea Tama Springer
NON-ALIGNED
© Poppy Pictures
FANTASTIC MACHINE
© Alexander Tikhomirov
DEIN LEBEN – MEIN LEBEN
© Filmfabrik, Marko Doring
HYPERMOON
© Asa Sandzen
WIR UND DAS TIER
© BR/SWR/Sebastian Bäumler/EIKON Media
2023
BREAKING SOCIAL
© Janice D'Avila
FRAUEN IN LANDSCHAFTEN
© Uwe Mann
JUAN CARLOS
© Gebrüder beetz filmproduktion

Nach dem Bestseller von Waris Dirie
4. bis 15.10.2023



Bühne der Stadt München

**DEUTSCHES
THEATER**

Tickets: 089 – 55 234 444
deutsches-theater.de

YOUR SHOT OF CULTURE



INGREDIENTS: ART (21%) DIALOGUES, PHOTOGRAPHY (16%), METROPOLES, CONTROVERSY (13%) HUMOUR, ARTIFICIAL INTELLIGENCE, BOOTY SHAKING, NUDE (9%) TALKING VULVAS, ACTIVISM, UNEXPECTED IDEAS, CHAOS (1%)

TWI2T: THE CULTURE MAGAZINE. SUNDAYS ON ARTE AND ARTE.TV